DAS ORIGINAL

FUER UNS

Das Regionalmagazin zwischen Uecker & Randow

November / 2026

ADVENT
Geschenkideen & Märkte

NOVEMBER
Zeit des Erinnerns

NETZWERK
Gemeinsam für Frühgeborene

Foto: Dana Hertzfeldt

Sparkasse Uecker-Randow

Herbstzeit ist Verkaufszeit.

Wir sind Ihr Ansprechpartner für den Hausverkauf.



Jetzt beraten lassen und einen Termin vereinbaren. M. Todtmann

Tel: 0170 333 97 49

In Vertretung der LBS Immobilien NordOst

ANZEIGE

NEUERÖFFNUNG IN UECKERMÜNDE

Ueckerstraße 69

ehemals: Gardinen

PARTNER SHOPS

Wir wechseln die Straßenseite

Wechseln Sie gleich mit

ab 02.11.

MagentaMobil Data M
40 GB
Highspeed-Volumen

FÜR VIEL-SURFER

5G INKLUSIVE
Mobiles Surfen mit LTE Max/5G*

nur **19,95 €*** mtl.

Connecting your world.

PARTNER SHOPS UECKERMÜNDE

PARTNER

Der Partnershop wechselt die Straßenseite

Der Partnershop in Ueckermünde zieht um und bleibt seinen Kundinnen und Kunden dabei ganz in der Nähe. Ab dem 02.11.2026 ist das Team am neuen Standort in der Ueckerstraße 69 zu finden – nur wenige Schritte vom bisherigen Shop entfernt, auf der anderen Straßenseite.

Mit dem Umzug beginnt für den Partnershop ein neues Kapitel. In den neuen Räumlichkeiten steht auch weiterhin die persönliche und individuelle Beratung im Mittelpunkt. Kundinnen und Kunden erhalten dort kompetente Unterstützung rund um die Themen Mobilfunk, Smartphones, Festnetz, Internet, Glasfaser und MagentaTV. Ganz gleich, ob ein neuer Tarif gesucht wird, ein Gerätewechsel ansteht oder Fragen zu bestehenden Verträgen und digitalen Lösungen bestehen – das erfahrene Team nimmt sich Zeit für die jeweiligen Wünsche und findet gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden die passende Lösung. Dabei bleibt eines unverändert: der Anspruch an persönlichen Service, verlässliche Beratung und eine Betreuung, die über den reinen Vertragsabschluss hinausgeht. Der Partnershop versteht sich auch am neuen Standort als direkter Ansprechpartner vor Ort und verbindet moderne Telekommunikation mit persönlichem Kontakt. Der Weg zum neuen Shop ist dabei besonders kurz: Es geht lediglich auf die andere Straßenseite.

Neue Straßenseite. Gewohnter Service.
Ihr Partnershop-Team Ueckermünde.



*) Monatlicher Grundpreis beträgt 19,95 € (ohne Endgerät), 29,95 € (mit Endgerät), 39,95 € (mit Top-Endgerät) und 49,95 € mit (mit Premium-Endgerät). Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Ab einem Datenvolumen von 40 GB pro Monat wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn.

Altkopernikaner: Alte Gesichter, neue Geschichten

Das diesjährige Altkopernikaner-treffen in Torgelow ist Geschichte. Ich war zum ersten Mal dabei und ich kann sagen: Es war eine gute Entscheidung. Natürlich macht man sich vorher so seine Gedanken. Fast 30 Jahre sind schließlich eine lange Zeit. Erkennt man die anderen überhaupt noch? Wer hat plötzlich graue Haare, wer keine mehr – und bei wem steht man vielleicht eine ganze Weile daneben, bevor irgendwann der Groschen fällt?



FUER UNS-Chefredakteur Silvio Wolff *Foto: U. Hertzfeldt*

Die Sorge war völlig unbegründet. Die ehemaligen Mitschüler, die ich teilweise seit unserem Abitur 1997 nicht mehr gesehen hatte, erkannte ich sofort. Und ich muss sagen: Sie haben sich alle erstaunlich gut gehalten. Manche haben sich sogar so wenig verändert, dass man sich beinahe fragen könnte, ob die vergangenen drei Jahrzehnte vielleicht doch nur bei einem selbst stattgefunden haben.

Besonders spannend fand ich aber etwas anderes: zu erfahren, welche Wege die Menschen seit damals genommen haben. Bei einigen hätte ich ihren heutigen Lebenslauf vermutlich ziemlich falsch vorausgesagt. Schließlich saßen wir einmal gemeinsam im Klassenraum, machten Abitur und hatten alle irgendwelche Vorstellungen davon, wie unser weiteres Leben aussehen würde. Knapp 30 Jahre später weiß man: Das Leben hält sich nur bedingt an solche Pläne.

Beim Altkopernikaner-Treffen kamen alle Jahrgänge zusammen. Entsprechend groß war die Veranstaltung – und umso bemerkenswerter fand ich, wie gut die Organisation geklappt hat. Zumal in diesem Jahr erstmals ein neues Team die Orga hatte, unter anderem auch eine ehemalige Mitschülerin aus meiner Klasse.

Aus meinem eigenen Abiturjahrgang waren nur wenige dabei. Es fehlten ein paar Mitschüler, bei denen mich wirklich interessiert hätte, wohin es sie verschlagen hat und was aus ihnen geworden ist.

Aber vielleicht gibt es dafür schon bald die nächste Gelegenheit. 2027 sind es tatsächlich 30 Jahre, seit wir unser Abitur gemacht haben. Ein ziemlich guter Anlass, wie ich finde, um vielleicht einmal ein eigenes Treffen unseres Jahrgangs auf die Beine zu stellen – und möglichst viele der damaligen Gesichter wieder an einen Tisch zu bekommen. Und wer weiß: Vielleicht stellen wir dann gemeinsam fest, dass wir uns eigentlich überhaupt nicht verändert haben. Zumindest solange niemand die alten Abiturfotos mitbringt.

Ihr Silvio Wolff

Ihr FUER UNS Team

So erreichen Sie uns!

Silvio Wolff
0172 7147975
s.wolff@haffmedia.de

Uta Hertzfeldt
0170 4751533
u.hertzfeldt@haffmedia.de

info@haffmedia.de
039771 / 816116

Besuchen Sie auch unser Internetportal.

www.Uecker-Randow.info

Unsere Ausgaben erscheinen jeweils zu **Beginn des Monats. REDAKTIONSSCHLUSS:** Dezember-Ausgabe - **15. November**



Was für ein Fund! Dieser stattliche Steinpilz stand **im Wald zwischen Vogelsang-Warsin und Altwarp** und wurde bei einem sonntäglichen Ausflug einer leidenschaftlichen Pilzsammlerfamilie entdeckt. FUER UNS-Leserin Dana Hertzfeldt hielt das Prachtexemplar noch schnell mit der Kamera fest, bevor es mit nach Hause durfte. Dort hieß es dann: erst geputzt, anschließend verputzt. Und das Urteil? Lecker! Übrigens: Auch im November kann sich die Suche nach Pilzen in unseren heimischen Wäldern noch lohnen. Solange das Wetter mild und feucht bleibt und stärkere Fröste ausbleiben, lässt sich mit etwas Glück noch so manch schmackhafter Waldbewohner entdecken. Also: Augen auf beim nächsten Waldspaziergang!

„Die Seele nimmt die Farbe deiner Gedanken an."

Marc Aurel
(121 - 180 n.Chr.)
römischer Kaiser & stoischer Philosoph



Foto: U. Hertzfeldt

IMPRESSUM

Das Magazin FUER UNS wird herausgegeben von **HAFF media,** Ueckerstraße 109, 17373 Ueckermünde // Persönlich haftender Gesellschafter: Silvio Wolff
Telefon: **039771 816116** • Mail: **info@haffmedia.de** • www.haffmedia.de // Steuernr. 084/288/05632 // Auflage: ca. **12.000 Exemplare** // Verbreitung: Uecker-Randow
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang // Verantwortlich für den Inhalt nach § 18 Abs. 2 MStV: Silvio Wolff (Adresse s.o.)

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Das Magazin enthält Fotos und Grafiken von Pixabay, Adobe Stock und Wikipedia. Die in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte und Werke unterliegen dem Urheberrecht. Jede Weiterverwertung bedarf einer vorherigen schriftlichen Einwilligung des Autors bzw. Urhebers. AGB unter www.haffmedia.de

WirmachenDruck.de Sie sparen, wir drucken!

Pflegereform: „Am Ende trifft es die Schwächsten unserer Gesellschaft“

Die geplante Pflegereform sorgt bei Pflegebedürftigen, Angehörigen und ambulanten Pflegediensten für Verunsicherung. Welche Folgen könnten die vorgesehenen Änderungen haben? Im Interview spricht Karsten Eggert, Geschäftsführer des Pflegedienstes Karsten Eggert – Ambulante Pflege & Betreuung, über die Sorgen. Er sieht die Pläne kritisch und warnt vor möglichen Versorgungslücken und gefährdeten Arbeitsplätzen. Gleichzeitig betont er, dass es sich zunächst um einen Gesetzesentwurf handelt, der noch verändert werden kann.

Herr Eggert, welche Veränderungen bereiten Ihnen besonders große Sorgen?

Besonders kritisch sehe ich die geplanten Veränderungen für Menschen mit Pflegegrad 1. Wir haben sehr viele Klientinnen und Klienten, die unsere Unterstützung bei der Haushaltsführung und Betreuung in Anspruch nehmen. Diese Hilfe ermöglicht ihnen, möglichst lange selbstständig in ihrer eigenen Wohnung zu leben.

Wenn bisherige Finanzierungsmöglichkeiten wegfallen, drohen Versorgungslücken. Wer sich die Leistungen nicht privat leisten kann und keinen höheren Pflegegrad erhält, könnte ohne die bisherige Unterstützung dastehen. Das bereitet mir große Sorgen.

Was bedeutet die geplante Änderung für die Verhinderungspflege?

Auch hier sehe ich Probleme. Die Verhinderungspflege soll in ihrer bisherigen Form verändert werden. Dadurch könnten sich Finanzierung und Antragstellung verändern.

Gerade wenn pflegende Angehörige kurzfristig ausfallen oder Entlastung benötigen, muss Hilfe unkompliziert möglich sein. Zusätzliche bürokratische Hürden könnten die Versorgung erschweren, statt sie zu verbessern.



Karsten Eggert

Foto: U. Hertzfeldt

Welche Auswirkungen könnten die geplanten Änderungen bei der Begutachtung haben?

Nach den derzeit diskutierten Plänen sollen die Schwellenwerte für die Einstufung in einen Pflegegrad angehoben werden. Dadurch könnte es für manche Menschen schwieriger werden, einen Pflegegrad zu erhalten. Der tatsächliche Unterstützungsbedarf muss aber weiterhin im Mittelpunkt stehen.

Wer bei sich selbst oder bei Angehörigen einen zunehmenden Hilfebedarf feststellt, sollte sich deshalb noch in diesem Jahr beraten lassen. Es kann sinnvoll sein, einen Erstantrag oder einen Antrag auf Höherstufung zu stellen, wenn die Voraussetzungen dafür vorliegen. Mein Rat ist: Nicht unnötig warten, sondern den Anspruch prüfen und sich fachkundig beraten lassen.

Wie beurteilen Sie die Pflegereform insgesamt?

Nach dem derzeit bekannten Stand sehe ich die Gefahr, dass Leistungen eingeschränkt, Zugänge zur Unterstützung erschwert und Kosten auf die Betroffenen verlagert werden. Eine wirkliche Reform sollte Pflegebedürftige und Angehörige entlasten, Bürokratie abbauen und die ambulante Versorgung stärken.

Das Thema ist allerdings sehr komplex. Vielen Menschen ist noch gar nicht klar, was die diskutierten Änderungen für ihren Alltag bedeuten könnten. Deshalb ist es mir wichtig, frühzeitig aufzuklären – ohne unnötige Ängste zu erzeugen, aber auch ohne mögliche Konsequenzen zu verharmlosen.

Welche Folgen könnte das für Ihren Pflegedienst und Ihre Mitarbeiter haben?

Wenn Klienten bestimmte Leistungen künftig nicht mehr finanzieren können oder bisherige Finanzierungsmöglichkeiten wegfallen, könnte das erhebliche wirtschaftliche Folgen für unseren Pflegedienst haben. Aufträge könnten verloren gehen und im schlimmsten Fall Arbeitsplätze gefährdet werden. Dabei betrifft es nicht nur unseren Pflegedienst, sondern potenziell alle ambulanten Pflege- und Betreuungsdienste in der Region und bundesweit. Die Auswirkungen könnten weitreichend sein – sowohl für die Beschäftigten als auch für die Versorgung älterer Menschen.

Ich glaube, dass diese Tragweite in der Politik noch nicht überall ausreichend erkannt wird. Es geht nicht nur um wirtschaftliche Zahlen, sondern um Arbeitsplätze und um die Frage, ob Pflegebedürftige weiterhin die Unterstützung erhalten, die sie benötigen.

Wir werden alles daransetzen, unsere Mitarbeiter weiter zu beschäftigen und unsere Klienten bestmöglich zu versorgen. Gleichzeitig wünsche ich mir, dass die möglichen Folgen für die gesamte ambulante Pflege ernsthaft geprüft werden, bevor endgültige Entscheidungen getroffen werden.

Gibt es noch Möglichkeiten, die geplanten Änderungen zu beeinflussen?

Ja, und genau deshalb ist es wichtig, die Diskussion jetzt zu führen. Wir müssen deutlich machen, welche Auswirkungen die geplanten Regelungen in der Praxis haben könnten. Pflegebedürftige, Angehörige, Pflegedienste und ihre Interessenvertretungen sollten gemeinsam auf mögliche Probleme aufmerksam machen.

Dabei muss aber klar sein: Derzeit handelt es sich zunächst um einen Gesetzesentwurf, der noch nicht endgültig beschlossen ist. Im weiteren Verfahren können die vorgesehenen Regelungen noch verändert werden.

Was wünschen Sie sich von der Politik?

Ich wünsche mir eine Pflegereform, die diesen Namen auch verdient: eine verlässliche Finanzierung, weniger Bürokratie und eine Versorgung, die sich am tatsächlichen Bedarf der Menschen orientiert.

Ältere Menschen dürfen nicht deshalb ohne Unterstützung bleiben, weil sie sich notwendige Hilfe nicht leisten können. Ebenso müssen pflegende Angehörige entlastet und die Arbeitsplätze in der Pflege geschützt werden.

Wir werden die weitere Entwicklung aufmerksam verfolgen, uns auf mögliche Veränderungen vorbereiten und alles daransetzen, unsere Klienten weiterhin bestmöglich zu versorgen.

ANZEIGE

Pflegedienst Karsten Eggert · Ambulante Pflege & Betreuung
Chausseestraße 40 · 17373 Ueckermünde
Tel. 039771 | 544541 · Fax 039771 | 544542 · Mobil 0151| 54 64 85 49
info@pflegedienst-ke.de · www.pflegedienst-ke.de

PFLEGEDIENST KARSTEN KE EGGERT
AMBULANTE PFLEGE & BETREUUNG

Neueste Hörtechnik in Torgelow:

Klein. Individuell. Wiederaufladbar. Jetzt kostenlos und unverbindlich probetragen!

Bei JÄNECKE optik | akustik | optometrie in Torgelow können Interessierte eine neue Generation besonders kleiner Im-Ohr-Hörsysteme kennenlernen – individuell angepasst und kostenlos zum Probetragen.

Technik, die sich dem Menschen anpasst

„Jedes dieser Hörsysteme ist ein Einzelstück und individuell angepasst", erklärt Christoph Jänecke. Dafür wird zunächst ein digitaler Ohrscan erstellt. Auf dieser Grundlage wird das Gehäuse maßgefertigt. Es sitzt dezent im Gehörgang und ist von außen kaum sichtbar.

Besonders praktisch: Die neuen Hörsysteme kommen ohne herkömmliche Batterien aus. Ein integrierter Akku versorgt sie mit Energie – bis zu 35 Stunden Akkulaufzeit sind möglich. Mit dem kompakten Ladeetui lassen sich die Hörgeräte auch unterwegs wieder aufladen.

Klein – aber technisch ganz groß

Trotz ihrer geringen Größe steckt in den Hörsystemen modernste Signalverarbeitung. Sie unterstützt dabei, Sprache auch in anspruchsvolleren Hörsituationen besser wahrzunehmen und störende Umgebungsgeräusche zu reduzieren. Denn gerade Gespräche in Gruppen oder in geräuschvoller Umgebung können für Menschen mit Hörminderung herausfordernd sein.

Technik kann man erklären. Hören muss man selbst erleben.

„Ich kann viel über die Technik erzählen – entscheidend ist aber, was man selbst hört und erlebt", sagt Christoph Jänecke.

Deshalb bietet das Team von JÄNECKE in Torgelow die Möglichkeit, die neuen Hörsysteme kostenlos und unverbindlich auszuprobieren – ohne Kaufverpflichtung. So können Interessierte selbst erleben, wie sich die kleinen Im-Ohr-Hörgeräte anfühlen und wie sie sich im Alltag bewähren. **Die Aktion geht bis zum 31.12.2026.**

Am besten selbst erleben – jetzt Termin vereinbaren!



Christoph Jänecke und sein Team beraten Sie gern. *Foto: ZVG*

TOP 100 AKUSTIKER 2025/2026



KLEIN, ABER OHO!

- **Individuell angepasst** – maßgefertigt nach digitalem Ohrabdruck
- **Besonders unauffällig** – klein und dezent im Ohr
- **Wiederaufladbarer Akku** – kein regelmäßiger Batteriewechsel
- **Mobiles Ladeetui** – praktisch für unterwegs
- **Moderne Technik** – für besseres Sprachverstehen auch in anspruchsvolleren Hörsituationen
- **Kostenloses und unverbindliches Probetragen**



ANZEIGE

JÄNECKE optik akustik optometrie

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
sowie nach Absprache

Kontakt
E-Mail: info@optik-jaenecke.de
Tel.: 0 39 76 - 20 21 72

Adresse
Breite Straße 7
17358 Torgelow

Geister, Lichter, Glühwein

Infos aus Eggesin und dem Amt „Am Stettiner Haff“

6.11. 2026 ab 18 Uhr

Laternenumzug

Eggesin, Parkplatz Netto

Am 6. November 2026 laden die Eggesiner Kitas, der Sportverein SV 90 e. V. und die Stadt Eggesin zum Laternenumzug ein. Treffpunkt ist ab 18 Uhr auf dem alten Nettoparkplatz in der Waldstraße. Um 18.30 Uhr setzt sich der Laternenumzug in Bewegung.

08.11. 2026 ab 10 Uhr

„drinnen” Flohmarkt

Altwarp, Gemeindesaal



Am 8. November 2026 lädt der Verein Altwarp Aktiv ab 10 Uhr zum ersten „drinnen“ Flohmarkt im Gemeindesaal ein. In gemütlicher Atmosphäre darf gestöbert, entdeckt und gekauft werden. Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt.

13.11. 2026 ab 16.30 Uhr

Martinsfest

Mönkebude, St.-Petri-Kirche



Am Freitag, 13. November, wird in Mönkebude Martinsfest gefeiert. Los geht es um 16.30 Uhr in der St.-Petri-Kirche mit Martinsgeschichte und Martinsliedern. Anschließend startet der Laternenumzug. Zum gemütlichen Ausklang gibt es einen Imbiss beim Minimarkt.

14.11. 2026 ab 20 Uhr

Dorftanz

Ahlbeck, Gasthof zum Seegrund

Am 14. November heißt es in Ahlbeck wieder: feiern und tanzen! Ab 20 Uhr steigt im Gasthof zum Seegrund der Dorftanz mit Party-Hits und Tanzmusik für Jung und Alt. Der Eintritt kostet 6 Euro. Karten gibt es nur mit Vorbestellung unter 0151 720781457.

20./21.11. 2026 19.30 Uhr

„Emotions”-Tanzshow

Eggesin, be free



Am 20. und 21. November 2026 präsentiert be free die Tanzshow „Emotions“. Die Tänzerinnen und Tänzer nehmen das Publikum mit auf eine abwechslungsreiche Reise durch unterschiedliche Gefühle – ausdrucksstark, energiegeladen und natürlich mit viel Tanz.
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr. Tickets: 12 Euro, Mitglieder erhalten 20 Prozent Rabatt. Karten gibt es im VVK bei be free und online.

7.11. 2026 15 Uhr

Geisterfest

Ahlbeck, Sportplatz

Am 7. November 2026 wird es auf dem Sportplatz in Ahlbeck schaurig-schön: Ab 15 Uhr lädt das Geisterfest Groß und Klein zu einem abwechslungsreichen Nachmittag ein. Ein Höhepunkt ist der Gruselmarsch unter dem Motto „Es war einmal …“, der um 17.30 Uhr startet. Außerdem gibt es eine Tombola sowie die feierliche Übergabe der Patenschaftsurkunde der 2. Kompanie des Jägerbataillons 413.



13.11. 2026 ab 17 Uhr

Sankt Martin

Liepgarten, Apothekerberg

Am 13. November 2026 wird in Liepgarten Sankt Martin gefeiert. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Apothekerberg/Aussichtsturm. Von dort geht es mit selbst gebastelten Laternen gemeinsam durchs Dorf bis zur Heimatstube.



Dort warten die Martinsgeschichte und Weckmänner auf die Teilnehmer. Anschließend klingt der Abend gemütlich am Martinsfeuer aus. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Weihnachtsmärkte in der Region

28.11. Adventsmarkt in Hintersee, ab 14 Uhr
- rund um die Johanniskirche Hintersee
- weihnachtliche Handarbeiten, Leckereien, Glühwein
- ca. 15 Uhr: gemeinsames Singen in der Kirche
- 16.30-17 Uhr: Besuch vom Nikolaus für die Kinder

28.11. Brennholztag in Eggesin, 14 - 19 Uhr
- Markttreiben auf dem Vierseitenhof, Kreativangebote
- Schlemmergrill, Feuriges zum Aufwärmen, Adventscafé, Weihnachtliche Leckereien
- Weihnachtsmann, Kinder-Kino
- Der Wettstreit zwischen Bundeswehr, Stadtvertretung und Stadtverwaltung beginnt um 15 Uhr.

29.11. Weihnachtsmarkt Meiersberg, ab 15 Uhr
mit Konzert in der Kirche (Jatznicker Frauenchor).
Vor der Kirche: Fisch, Honig, Keramik, Basteln u.v.m.
Der Weihnachtsmann kommt.

ANZEIGE

Adventszauber rund um die Burg

Wenn der Duft von frisch gebackenem Brot in der Luft liegt, Musik erklingt und es rund um die Burg gemütlich wird, ist wieder **Adventsmarkt in Löcknitz**. Der Heimat- und Burgverein lädt am **Samstag, 28. November 2026,** zu einem stimmungsvollen Nachmittag für die ganze Familie ein.

Los geht es bereits um **13 Uhr** mit einem **Mandolinenkonzert im Festsaal**. Um **14 Uhr** wird der Adventsmarkt offiziell eröffnet und die einzelnen Stände werden vorgestellt. Anschließend gibt es viel zu entdecken: **Von 14 bis 17 Uhr können kleine Besucher in der Galerie kreativ werden und basteln.** Für Spaß und gute Laune sorgt ab **14 Uhr Clown Marco**. Auch musikalisch geht es weiter: **Ab 15 Uhr** ist das **Duo Diana & Marco** live zu erleben.



Foto: KI

Wer bei der **Tombola** sein Glück versucht hat, sollte spätestens um **16 Uhr** dabei sein, denn dann werden die Gewinne ausgegeben. Natürlich kommt auch der Genuss nicht zu kurz. Für das leibliche Wohl ist gesorgt – und auch das beliebte frische Brot aus dem Holzbackofen darf in diesem Jahr nicht fehlen.

Der Heimat- und Burgverein Löcknitz freut sich auf einen gemütlichen Adventsnachmittag mit vielen Gästen, guten Gesprächen und vorweihnachtlicher Stimmung. *uh*



ANZEIGE



ANZEIGE

Ein guter Start ins Leben beginnt mit Vertrauen

Persönliche Betreuung, familiäre Atmosphäre und medizinische Sicherheit – das zeichnet die Geburtshilfe am AMEOS Hanse Klinikum Anklam aus.

Die Geburt eines Kindes gehört zu den wohl bewegendsten Momenten im Leben. Umso wichtiger ist ein Ort, an dem sich werdende Mütter und ihre Familien gut aufgehoben, sicher und persönlich begleitet fühlen. Doch was zeichnet eine gute Geburtshilfe heute aus? Welche Rolle spielen individuelle Wünsche der Frauen und was spricht dafür, sein Kind in Anklam zur Welt zu bringen? Antworten darauf gibt Lilit Aznavuryan, Chefärztin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Anklamer Hanseklinikum.



Chefärztin Lilit Aznavuryan
Foto: ZVG AMEOS

Frau Aznavuryan, wenn werdende Eltern Sie fragen: „Warum sollte unser Kind gerade in Anklam zur Welt kommen?“ – was antworten Sie ihnen?

Eine Geburt ist ein sehr persönlicher und besonderer Moment. Bei uns steht deshalb die individuelle Betreuung der werdenden Eltern im Mittelpunkt. Mit rund 300 Geburten im Jahr sind wir eine überschaubare Geburtshilfe, in der eine persönliche und familiäre Atmosphäre möglich ist. Unser Team mit den Hebammen begleitet die Frauen und ihre Familien mit viel Ruhe, Vertrauen und Wertschätzung. Uns ist wichtig, dass sich die Eltern bei uns sicher und gut aufgehoben fühlen und ihre Wünsche rund um die Geburt einbringen können.

Viele werdende Mütter wünschen sich eine selbstbestimmte Geburt. Wie können diese Wünsche in Ihrer Klinik berücksichtigt werden?

Für uns beginnt eine selbstbestimmte Geburt damit, dass wir zuhören und viel aufklären. Jede Frau bringt ihre eigenen Vorstellungen, Wünsche und Erfahrungen mit. Deshalb versuchen wir, die Geburt möglichst individuell zu gestalten und die Frau in alle Entscheidungen einzubeziehen. Ob es um die Geburtsposition, Bewegung, verschiedene Möglichkeiten der Schmerzlinderung oder die Gestaltung der ersten Zeit mit dem Baby geht – wir besprechen die Möglichkeiten gemeinsam und unterstützen die Frau dabei, ihren eigenen Weg zu gehen. Gleichzeitig steht natürlich die Sicherheit von Mutter und Kind immer an erster Stelle.

Neben Geborgenheit spielt natürlich die medizinische Sicherheit eine entscheidende Rolle. Wie ist die Geburtshilfe in Anklam aufgestellt, wenn während einer Geburt unerwartet Komplikationen auftreten?

Neben der persönlichen und familiären Betreuung hat die medizinische Sicherheit für uns selbstverständlich eine sehr hohe Bedeutung. Auch wenn eine Geburt in den meisten Fällen unkompliziert verläuft, können sich Situationen manchmal schnell verändern. Deshalb werden Mutter und Kind während der Geburt aufmerksam überwacht und bei Auffälligkeiten können entsprechende medizinische Maßnahmen eingeleitet werden. Unser Team ist auf solche Situationen vorbereitet und arbeitet dabei eng zusammen. Die Klinik verfügt über eine Kinderstation mit 24-Stunden-Bereitschaftsdienst. Schmerzlindernde Maßnahmen wie eine Periduralanästhesie oder ein notfallmäßiger Kaiserschnitt im OP sind jederzeit möglich. Außerdem ist unser Klinikum von der Deutschen Gesellschaft der Diabetologie zertifiziert und Schwangere mit Gestationsdiabetes genießen bei uns besondere fachliche Betreuung. Sollte eine Situation eine Versorgung erfordern, die bei uns nicht möglich ist, steht die Zusammenarbeit mit dem Perinatalzentrum der Uniklinik Greifswald und die notwendige Weiterverlegung im Vordergrund. Für die Eltern bedeutet das: Sie sollen sich bei uns geborgen fühlen und gleichzeitig darauf vertrauen können, dass die medizinische Sicherheit jederzeit berücksichtigt wird.



Foto: pixabay

Eine Geburt ist nicht nur ein medizinisches Ereignis, sondern für die Eltern ein sehr emotionaler Moment. Was ist Ihnen und Ihrem Team im Umgang mit den Frauen und Familien besonders wichtig?

Für uns ist es wichtig, den Menschen hinter der Patientin zu sehen. Eine Geburt ist ein sehr intimer und emotionaler Moment, an den sich die Eltern ihr Leben lang erinnern werden. Deshalb möchten wir den Frauen mit Respekt, Ruhe und Wertschätzung begegnen und ihnen das Gefühl geben, ernst genommen zu werden. Auch für den Partner oder die Begleitperson möchten wir eine angenehme Atmosphäre schaffen. Unser freundliches und engagiertes Team versucht, Sicherheit zu geben, Ängste zu nehmen und gleichzeitig Raum für die individuellen Bedürfnisse der Familie zu lassen.

Was ist für Sie persönlich nach all den Jahren in der Geburtshilfe noch immer das Besondere an einer Geburt?

Das Besondere ist, dass keine Geburt der anderen gleicht. Obwohl wir jedes Jahr viele Familien begleiten, ist es für uns immer wieder etwas Besonderes, wenn ein neues Leben beginnt und wir diesen Moment miterleben dürfen. Besonders schön ist es zu sehen, wie aus einer werdenden Familie innerhalb weniger Stunden Eltern werden. Auch nach vielen Jahren verliert dieser Moment für uns nichts von seiner Bedeutung. Es ist eine große Verantwortung, aber gleichzeitig ein sehr schöner und erfüllender Teil unserer Arbeit.

AMEOS

AMEOS Hanse Klinikum Anklam
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Hospitalstraße 19 • D-17389 Hansestadt Anklam
Anmeldung Geburt: 03971 834-5200
Telefon Kreißsaal: 03971 834-5206

ANZEIGE



Höhepunkt der Jubiläumsveranstaltung des Ärztenetzes war eine gemeinsame Ausfahrt mit der „Weissen Düne“. *Fotos: ZVG*

25 Jahre HaffNet – ein starkes Netzwerk auf Gesundheitskurs

Das Versorgungsgebiet am Stettiner Haff ist weit mehr als ein geografischer Raum. Es ist Heimat, Lebensraum und ein Ort, an dem Menschen füreinander einstehen. Seit 25 Jahren gehört auch das HaffNet zu dieser Gemeinschaft. Was im November 2001 mit einer mutigen Idee und 18 Ärztinnen und Ärzten begann, ist zu einem lebendigen Netzwerk gewachsen: getragen von Vertrauen, persönlicher Nähe und dem festen Willen, die gesundheitliche Versorgung vor Ort gemeinsam zu gestalten. Heute verbindet das HaffNet mehr als 60 aktive Haus- und Fachärzte und weit über 20 Kooperationspartner – vor allem aber eine gemeinsame Haltung: Zusammen lässt sich mehr bewegen.

25 Jahre Vertrauen

Besonderer Dank gebührt den Gründungsmitgliedern, die den Mut hatten, neue Wege zu gehen. Sie legten den Grundstein für eine Zusammenarbeit, die damals keineswegs selbstverständlich war. Anerkennung verdienen ebenso alle Wegbegleiter, Partner, Mitarbeitenden und Unterstützer, die das HaffNet über viele Jahre mit Ideen, Zeit und Herzblut geprägt haben. Jede Begegnung, jedes gemeinsame Projekt und auch manche kontroverse Diskussion haben das Netzwerk stärker gemacht. Dieser Erfolg gehört nicht Einzelnen, sondern all jenen, die Verantwortung übernommen, einander zugehört und immer wieder das Gemeinsame über das Trennende gestellt haben.



Nadja Neudeck (links) mit den Wegbegleitern der ersten Stunde

Zusammenhalt als besondere Stärke

Gerade heute ist echter Zusammenhalt kostbar. Veränderungen kommen schneller, Aufgaben werden komplexer und Zeit scheint oft knapper zu werden. Umso wichtiger sind Menschen, die nicht nur nebeneinander arbeiten, sondern miteinander denken und handeln. Im HaffNet zeigt sich jeden Tag, wie viel Kraft in guter Teamarbeit steckt. Aus Austausch wird Verständnis, aus Vertrauen entstehen Lösungen und aus vielen engagierten Menschen wächst eine verlässliche Gemeinschaft für die Region. Dieses Engagement lässt sich nicht verordnen. Eine starke Gesundheitsversorgung entsteht nicht allein durch Strukturen und Verträge. Sie entsteht dort, wo Menschen sich kennen, sich aufeinander verlassen können und gemeinsam für Patientinnen und Patienten da sind.

Jubiläumsmagazin online lesen

haffnet-online.de/Festschrift

Folgen Sie dem HaffNet auf Social Media

Die nächste Generation im Blick

Mit dem Jubiläum beginnt für das HaffNet zugleich ein neues Kapitel – und junge Akteurinnen und Akteure sind eingeladen, es aktiv mitzuschreiben. Ihre Ideen, ihre Neugier und ihre Kompetenzen sind gefragt. Gemeinsam mit den erfahrenen Wegbegleitern können sie Bewährtes weiterentwickeln, neue Lösungen erproben und die Gesundheitsversorgung in der Region zukunftsfähig gestalten. So entsteht aus Erfahrung und Aufbruch die Kraft, die nächsten 25 Jahre des HaffNet gemeinsam zu prägen.

Jubiläumsmagazin mit 25 Geschichten

25 Jahre HaffNet sind Anlass für Dankbarkeit und Stolz, vor allem aber für Neugier auf das, was vor dem Netzwerk liegt. Die Geschichten hinter diesem Weg erzählt das Jubiläumsmagazin „25 Jahre HaffNet - 25 Geschichten“ – persönlich, vielfältig und so lebendig wie das Netzwerk selbst. Und weil Geschichte weitergeschrieben wird, öffnet sich im Dezember auch der geplante Social-Media-Adventskalender: Tag für Tag mit Erinnerungen, Menschen und kleinen Überraschungen aus 25 Jahren Gesundheitsversorgung. Alle Interessierten sind eingeladen, die Geschichten weiterzuerzählen und Teil eines Netzwerks zu werden, das die Haff-Region verbindet. Denn die Zukunft beginnt genau dort, wo Menschen sie gemeinsam gestalten. *pm*

ANZEIGE

HaffNet
Ärztenetz am Stettiner Haff

Ärztenetz HaffNet
Belliner Straße 21e • 17373 Ueckermünde
Tel.: 039771 537878 • Mail: info@haffnet.de

WhatsApp-Kanal abonnieren:

www.haffnet-online.de

Der Notfallordner: Gut vorbereitet, wenn es darauf ankommt

Was passiert, wenn man plötzlich selbst keine Entscheidungen mehr treffen kann? Wer darf mich vertreten, wie möchte ich medizinisch behandelt werden – und wissen meine Angehörigen, wo sie im Ernstfall alle wichtigen Unterlagen finden?

Fragen, mit denen man sich nicht gern beschäftigt. Dabei sollte persönliche Vorsorge nicht erst im Alter ein Thema sein. Yvonne Rickmann von der Provinzial Agentur in Ueckermünde empfiehlt, sich bereits ab dem 18. Lebensjahr Gedanken darüber zu machen. „Das ist ein Thema, das mir sehr am Herzen liegt“, sagt sie.

In einer kostenlosen Beratung unterstützt Yvonne Rickmann ihre Kunden dabei, einen persönlichen Notfallordner zusammenzustellen. Darin werden wichtige Unterlagen und Regelungen übersichtlich gebündelt, damit im Ernstfall alles schnell griffbereit ist.

Im Mittelpunkt stehen vier Bereiche: **Vollmachten, Patientenverfügung, Pflege und Unfall sowie Nachlass- und Vermögensplanung.** So kann beispielsweise festgelegt werden, welche Vertrauensperson im Ernstfall handeln darf und welche medizinischen Behandlungen gewünscht oder nicht gewünscht sind.

Auch Fragen zur möglichen Pflege und finanziellen Absicherung sowie zum späteren Nachlass können rechtzeitig bedacht werden.

Ziel ist es, frühzeitig Klarheit zu schaffen und die eigenen Wünsche festzuhalten. Denn ein gut vorbereiteter Notfallordner gibt nicht nur einem selbst Sicherheit, sondern kann im Ernstfall auch die Angehörigen erheblich entlasten.

Bei Interesse vereinbaren Sie gern einen Termin bei Yvonne Rickmann. *Von Silvio Wolff*



Foto: KI generiert

ANZEIGE

Yvonne Rickmann



Ueckerstraße 66
17373 Ueckermünde
Tel. 039771 / 23494
Mail ueckermuende@provinzial.de

Mo–Fr: 09:00–13:00 Uhr
Mo: 14:00–16:00 Uhr
Di–Do: 14:00–18:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Mehr Infos auf Instagram

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

ANZEIGE

Lassen Sie Ihr Geld hoch hinaus! Attraktive Anlageangebote zum Weltspartag:



Zum Weltspartag bietet die Sparkasse Uecker-Randow einen besonderen Anreiz, den eigenen Ersparnissen neuen Auftrieb zu geben.

Ob für die eigenen vier Wände, die nächste große Reise oder einfach für ein gutes Gefühl – finanzielle Rücklagen schaffen Spielraum für das, was im Leben wichtig ist. Wer heute vorausschauend plant, kann sich morgen mehr Möglichkeiten eröffnen.

Sparkassenbrief	Sparkassenkapitalbrief	Komfort-Sparkassenbrief
über 3 % p. a. möglich* - 6 Jahre Laufzeit	**über 3 % p. a.** möglich*	**2,80 % p. a.**

*Marktbedingte Zinsänderungen sind vorbehalten. Ab 6 Jahren Laufzeit und einem Mindestanlagebetrag von 5.000 EUR Es gilt der bei Vertragsabschluss vereinbarte Zinssatz. Aktion **gültig bis 31.12.2026**. Angebot freibleibend.

Welche Anlage am besten zu Ihnen passt, hängt von Ihren persönlichen Plänen, Wünschen und Ihrem finanziellen Spielraum ab.

Unsere Beraterinnen und Berater unterstützen Sie gern dabei, die verschiedenen Möglichkeiten kennenzulernen und die passende Lösung für Ihre Ziele zu finden.

Lassen Sie sich beraten unter 03973 / 4340

Sparkasse Uecker-Randow

Drei kleine Raubkatzen am Stettiner Haff angekommen

Im Tierpark Ueckermünde gibt es neue Bewohner zu entdecken: Drei Asiatische Leopardkatzen sind aus der Zoologischen Station Wassenberg ans Stettiner Haff gezogen. Ein Männchen und zwei Weibchen haben ihr neues Zuhause bezogen – und dürften mit ihrem besonderen Aussehen so manchen Besucher neugierig machen.

Das Männchen wurde 2017 geboren, die beiden Weibchen 2018. Die kleinen und zierlichen Raubkatzen leben hinter dem Affenwald, neben der Muffelwildanlage. Dort stehen ihnen zwei Gehege zur Verfügung, die durch einen Tunnel miteinander verbunden sind.



Neue Bewohner im Tierpark Ueckermünde: drei Asiatische Leopardkatzen.
Fotos (3): ZVG Tierpark Ueckermünde

Kleine Katzen mit auffälliger Zeichnung

Die Asiatische Leopardkatze ist die am weitesten verbreitete Kleinkatzenart Asiens und kommt unter anderem in Indien, Myanmar, Thailand und China vor. Auffällig sind zwei dunkle Längsstreifen auf dem Kopf und das gefleckte Fell. Farbe und Zeichnung können sich je nach Herkunft deutlich unterscheiden. Die Art gilt laut Weltnaturschutzunion IUCN als nicht gefährdet. In Teilen ihres Verbreitungsgebietes ist sie jedoch durch den Verlust ihres Lebensraumes und durch Jagd bedroht.

Ein Grund mehr, beim nächsten Tierparkbesuch einmal hinter dem Affenwald vorbeizuschauen und die drei Neuankömmlinge zu besuchen.

Auch im Winter lohnt sich ein Tierparkbesuch

Auch in den kalten Monaten lohnt sich ein Besuch im Tierpark Ueckermünde: Während der Winterzeit endet die reguläre Öffnungszeit täglich um 15 Uhr. An Wochenenden ist für die Gäste bei schönem Wetter auch länger geöffnet.

Die Gastronomie verabschiedet sich in die Winterpause. Auf ein warmes oder kaltes Getränk muss dennoch niemand verzichten – Getränke gibt es an der Eintrittskasse. Dort kann auch Tierfutter für den Rundgang durch den Park gekauft werden.

Tierpark unterm Weihnachtsbaum

Wer auf der Suche nach einem Nikolaus- oder Weihnachtsgeschenk ist, kann auch ein Stück Tierpark verschenken. Erhältlich sind Gutscheine für einen einmaligen Tierparkbesuch, für den Erlebnisbauernhof mit Traktorfahrten sowie für den Zoovenirshop und die Gastronomie.

Oder wie wäre es mit einem ganzen Jahr Tierpark? Mit einer Jahreskarte heißt es: Einmal bezahlen und das ganze Jahr über den Tierpark erleben. Tierisch schöne Geschenke, oder?

Von Uta Hertzfeldt

Öffentliche Führung & Rabatt

Lautlose Jäger der Nacht – die Welt der Eulen



Am ersten Mittwoch im November erhalten die Tierparkgäste wieder eine Vergünstigung auf den Einzeleintritt.

An dem Tag findet auch die letzte öffentliche Führung durch den Park in diesem Jahr statt. Also merken Sie sich schon mal den **4. November** vor! Da dreht sich alles um das Thema: **Lautlose Jäger der Nacht – die Welt der Eulen.**

Eulen sind perfekt an das Leben in der Dunkelheit angepasst und jagen nahezu geräuschlos. Teilnehmer der Führung entdecken ihre besonderen Sinne und erfahren, warum sie zu den erfolgreichsten Nachtjägern gehören. Die Führung ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt: 10 Uhr an der Eintrittskasse

uh

Wettbewerb: Schnell Fotos einreichen!

Ob Geckos im Tropenhaus, Chinesische Muntjaks, Rote Pandas, Goldkopflöwenäffchen, Zebras oder jetzt auch Asiatische Leopardkatzen – an schönen tierischen Begegnungen hat es in diesem Jahr im Tierpark Ueckermünde sicher nicht gefehlt. Höchste Zeit also, noch einmal die schönsten Tierparkfotos von 2026 herauszusuchen! Der Tierpark Ueckermünde freut sich auf tierische Schnappschüsse von Ihnen.



Wichtig: Die eingereichten Aufnahmen müssen 2026 im Tierpark Ueckermünde entstanden sein. Mit der Teilnahme bestätigt der Einsender, die Fotos selbst aufgenommen zu haben und alle Bildrechte zu besitzen.

Also nicht lange warten: Fotos noch bis Ende des Jahres unter dem Kennwort **„Fotowettbewerb“** an **kontakt@tierpark-ueckermuende.de** schicken. Vielleicht wird Ihr Foto das Titelbild der neuen Tierparkzeitung.

uh

Tierpark Ueckermünde
Chausseestraße 76
17373 Ueckermünde
Tel. 039771 54940
info@tierpark-ueckermuende.de
www.tierpark-ueckermuende.de
tierpark.ueckermuende
tierpark.ueckermu

Öffnungszeiten
täglich 10 - 15 Uhr
An den Wochenenden
bei schönem Wetter auch länger.

ANZEIGE

Back to the Beat trifft Brass in der Weihnachtszeit

Am **19. Dezember 2026** um **19 Uhr** ist die Rock-Pop-Band der Kreismusikschule Uecker-Randow in der Reihe „KULTurSPEICHER unterwegs“ zu Gast im **Ueckermünder Bürgersaal (Rathaus)**. Die Formation besteht aus talentierten jungen Musikerinnen und Musikern im Alter von 15 bis 20 Jahren, die sich regelmäßig zum gemeinsamen Proben treffen und bereits zahlreiche Auftritte absolviert haben.

Das Repertoire von „Back to the Beat“ (BTTB) reicht von legendären Rockklassikern – etwa von den Beatles oder The Police – bis hin zu eigenen Kompositionen. Mit viel Leidenschaft und Spielfreude hält die Band die Flamme des Rocks mit starken Texten und energiegeladenen Gitarrenriffs am Leben. Die Gruppe präsentiert ein Weihnachtsprogramm, das traditionelle Weihnachtslieder mit einem Mix aus Pop und Rock verbindet. Unter dem Motto „BTTB Weihnachtskonzert trifft Brass“ werden die Musiker mit ihren Lehrern die Bühne rocken.

Wer sich kurz vor den Feiertagen mit handgemachter Live-Musik in festliche Stimmung bringen möchte, sollte sich dieses Konzert also nicht entgehen lassen. Einlass ist ab 18 Uhr.

Der Eintritt kostet 16 Euro im Vorverkauf und 18 Euro an der Abendkasse. Karten können auf www.speicher-ueckermuende.de über das Kontaktformular sowie telefonisch unter 0160 52 71 451 reserviert werden. Außerdem erhalten Sie die Tickets für das Konzert in der Ueckermünder Friedrich-Wagner-Buchhandlung. *pm*



Foto: ZVG Veranstalter

Möchten Sie den Wiederaufbau des KULTurSPEICHERS nach dem Brand unterstützen?

KULTurSPEICHER

Dann können Sie direkt auf das Vereinskonto spenden:

Speicher e. V.
IBAN: DE73 1505 0400 3210 0133 13
Sparkasse Uecker-Randow
Betreff: Wiederaufbau

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

www.speicher-ueckermuende.de

Brauhaus Stadtkrug

Rustikal. Lecker. Typisch Brauhaus.

AB NOVEMBER IM BRAUHAUS

WILD AUF GENUSS?

Unsere Wildspezialitäten sind zurück

Freuen Sie sich auf herzhafte Soljanka, zartes Wildgulasch und unsere beliebte Wild-Bowl.



STADTKRUG GOLD
Likör aus edlem Bierdestillat

Ab sofort im Brauhaus

Schon probiert?

Zum Genießen vor Ort, Mitnehmen & Verschenken

Mehr Infos ueber uns

BRAUHAUS STADTKRUG
Rustikal. Lecker. Typisch Brauhaus.

Markt 3/4 · Ueckermünde
Tel. 039771-800 · WhatsApp: 0171 701 7072

ANZEIGE

Haff STONES
Geschenkideen mit Herz



Tauchen Sie ein in die Welt von Haff Stones und lassen Sie sich von besonderen Geschenkideen für die schönste Zeit des Jahres verzaubern. In dem Eggesiner Geschäft erwartet Sie eine liebevoll zusammengestellte Auswahl an edlem Schmuck und Edelsteinen, faszinierenden Mineralien und stilvollen Dekoartikeln. Stöbern Sie in duftenden Räuchermischungen, entdecken Sie stimmungsvolle Kerzen, kuschelige Decken und Kissen sowie köstliche Bio-Tees – alles, was Herz und Seele in der winterlichen Zeit wärmt.

Gerade in der Vorweihnachtszeit macht es Freude, in Ruhe nach etwas Besonderem für die Menschen zu suchen, die einem am Herzen liegen. Statt eines Geschenks von der Stange darf es vielleicht ein Schmuckstück sein, das lange Freude bereitet, ein außergewöhnlicher Edelstein oder etwas Schönes für gemütliche Stunden zu Hause. Bei Haff Stones gibt es viele kleine und große Ideen, mit denen sich zu Weihnachten ganz persönlich Freude schenken lässt.

Und warum eigentlich immer nur die anderen beschenken? Auch für eine kleine Aufmerksamkeit an sich selbst ist die Adventszeit genau richtig.

Also einfach vorbeischauen, stöbern, sich inspirieren lassen und vielleicht das eine oder andere Weihnachtsgeschenk mit nach Hause nehmen. *uh*



Fotos: U. Hertzfeldt













Shoppen im Advent

29.11.2026

13 -17 Uhr

Ob Mitbringsel oder besonderes Geschenk – entdecken Sie Schönes für jeden Geschmack und sichern Sie sich an diesem Sonntag **20 %** Rabatt auf alle Waren in unserem Geschäft.

Dazu gibt es bei uns frisch gebackene Waffeln und wärmenden Glühwein.

Wir freuen uns auf Sie!

Haff STONES
Ueckermünder Straße 22 a
17367 **Eggesin**
Tel. 039779 609944
Mobil 0160 98035628

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 10 - 17 Uhr

www.haffstones.de
haff-stones@gmx.de

Haff STONES

ANZEIGE

Du bleibst

Ein Gedicht

von FUER UNS-Redakteurin Uta Hertzfeldt

Stille zieht ein, sie setzt sich neben mich,
ein Docht glimmt, die Kerze macht schwaches Licht.
Der Raum ist dunkel, gemütlich zugleich,
draußen fliegen Vögel über den Teich.
Der Regen perlt an den Scheiben herunter,
sonst war das Leben irgendwie bunter.

Ich gehe in mich, atme tief,
plötzlich eine Stimme, die zu mir rief:
„Erinnere dich an die schöne Zeit,
wirf sie um dich wie ein schützendes Kleid.
Geh auf die Suche nach wärmendem Licht,
damit du das Lachen nicht vergisst."

Ein heimeliges Gefühl erfüllt meine Seele,
es fühlt sich an, als wenn alles wiederkäme.
Deine Stimme, dein Geruch, dein bloßes Sein,
die Sonne schickt einen glitzernden Schein.
Es klopft ganz sanft an die nasse Scheibe,
ein Schmetterling, der mir sagt: „Ich bleibe!"

Er flattert ausgelassen vor sich hin,
so lange, bis ich das Lachen wiederfind'.
Manche Geschichte schießt mir in den Kopf,
bis mein Herz ganz laut klopft.
Vergessen? Nein, das werde ich dich nie,
das zwischen uns ist Magie.

Irgendwann sehen wir uns wieder,
bis dahin singe ich fröhliche Lieder.
Ich bin hier, ich bin am Leben,
jeder Tag ein wahrer Segen.
Ich bin dankbar für jede Sekunde auf Erden,
keiner weiß, wann wir zu dir aufsteigen werden.

Glücklich, so möchte ich einmal gehen,
einem erfüllten Leben in die Augen sehen.
Bis dahin bleibt noch viel zu tun,
ich stecke gefühlt in den Kinderschuhen.
Von oben schaust du täglich auf mich,
gibst mir Kraft und sendest Zuversicht.



Scannen und hören!

Lassen Sie sich das Gedicht von der Autorin vorlesen.

Zeit des Erinnerns und Gedenkens

Der November ist ein Monat der leisen Töne. Die Tage werden kürzer, die Natur zieht sich zurück und mit dem Volkstrauertag und Totensonntag rücken Abschied, Vergänglichkeit und Erinnerung stärker in den Mittelpunkt. Es ist eine Zeit, in der die Gedanken besonders oft bei den Menschen sind, die nicht mehr bei uns sind.

Trauer hat viele Gesichter und jeder Mensch geht seinen eigenen Weg mit dem Verlust. Was bleibt, sind Erinnerungen: an gemeinsam verbrachte Jahre, vertraute Worte, ein Lachen oder die vielen kleinen Augenblicke, die einen Menschen unvergessen machen.



Gerade im November besuchen viele Menschen die Gräber ihrer Angehörigen, entzünden Kerzen, legen Blumen oder Gestecke nieder und halten für einen Moment inne. Solche Rituale können Trost und Halt geben. Sie schaffen Raum für Trauer, aber auch für Dankbarkeit und liebevolle Erinnerungen.

In Zeiten des Abschieds und Gedenkens sind zudem Menschen wichtig, die mit Erfahrung, Einfühlungsvermögen und Rat zur Seite stehen. Die folgenden Angebote zeigen Möglichkeiten, Erinnerungen zu bewahren, würdevoll Abschied zu nehmen und besondere Orte des Gedenkens zu gestalten. *hm*

Blumen- und Bestattungshaus Lewerentz

» Erd-, Feuer- und Seebestattungen
» Erledigung aller Formalitäten
» Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
» Ausrichtung Ihrer Kaffeetafel
» Haushaltsauflösungen

IM TRAUERFALL
Tag & Nacht erreichbar
Tel: 039778 2 29 15

Bahnhofstraße 48-52
17379 Ferdinandshof
www.lewerentz-bestattungen.de

Telefon Blütenquelle: 039778 2 91 24

Steinmetzmeister Harald Schauer
Individuelle Anfertigung
- **Grabmale**
- **Einfassungen**
- **Fensterbänke**
- **Treppen**



Heinrichsruh 46 ✆ 039778 20767 oder 0171 6741192

Bestattungshaus Pommersches Land
Inh. Fam. Kelichhaus

Hauptsitz
Hauptstraße 24
17309 Viereck

Tag & Nacht erreichbar unter:
039748 / 5 50 90

E-Mail: kelichhaus@bestattungen-uecker-randow.de

Wir sind in der Region 7 Mal vertreten und stehen den Angehörigen stets mit Rat und Tat zur Seite. Wir bieten alle Leistungen, die Sie von einem kompetenten Bestattungsunternehmen erwarten.

Anklam • Torgelow • Ueckermünde
Eggesin • Löcknitz • Pasewalk

Alle Infos unter
www.bestattungen-uecker-randow.de



bestattungsinstitut-dohnke.de

BESTATTUNGSHAUS Dohnke

Wer Menschen in schwierigen Situationen unterstützt, braucht Erfahrung.

Trauerbegleitung in vierter Generation.

Ueckerstraße 110 | 17373 Ueckermünde
039771 2 23 91

ANZEIGEN

32. TORGELOWER WEIHNACHTSMARKT

Samstag, 28.11.2026
von 11:00 bis 22:00 Uhr

Feierliche Eröffnung des Weihnachtsmarktes,
Ankunft des Weihnachtsmannes,
Anschneiden der Riesenweihnachtsstolle
am Stand der Bäckerei Reichau,
Markttreiben mit vielen Händlern,
Schaustellerbereich mit Kindereisenbahn,
Süßigkeitenstand, Unterhaltungsautomaten

16:00 Uhr **„Musik im Advent“**
(Kreismusikschule)

Weihnachtliche Aktivitäten
beim „Castrum Turglowe“
mit historischen Spielen

Basteln zu Weihnachten und
Plätzchen backen mit dem SFZ
11:30 - 16:00 Uhr
Villa, Friedrichstraße 1

Sonntag, 29.11.2026
von 11:00 bis 19:00 Uhr

Der Weihnachtsmann ist unterwegs,
kulinarische Köstlichkeiten,
Schaustellerbereich sowie
Händler auf dem gesamten Markt

Weihnachtliche Aktivitäten
beim „Castrum Turglowe“
mit historischen Spielen

17:00 Uhr
Adventskonzert des ökumenischen
Kirchenchores in der Christuskirche



Wir sagen Danke!

Stadtwerke Torgelow GmbH

Zum Jahresausklang bedanken wir uns herzlich für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden eine besinnliche Adventszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr!



Tel. 03976 / 24 000
www.stadtwerke-torgelow.de
Albert-Einstein-Straße 79 · 17358 Torgelow

Strom - Gas - Wasser - Wärme I Alles aus einer Hand!

ANZEIGE

Mecklenburg-Vorpommern
Wald schafft Zukunft

Wild vom Förster

GUTES aus den Wäldern in MV

Geschenke und Genuss aus dem heimischen Wald

Wenn Weihnachten näher rückt, beginnt die Suche nach besonderen Geschenken. Im Hofladen des Forstamtes Torgelow wird man dabei auf ganz regionale Weise fündig. Wildspezialitäten aus heimischen Wäldern gibt es hier ebenso wie individuell zusammengestellte Präsentkörbe und Geschenkpakete. Salami, Knacker und weitere Spezialitäten lassen sich ganz nach Wunsch kombinieren. Dabei sind Geschenke in unterschiedlichen Größen und Preiskategorien möglich – von einer kleinen Aufmerksamkeit bis zum größeren Präsent. Es empfiehlt sich eine telefonische Vorbestellung, damit die gewünschten Produkte auch verfügbar sind und Wartezeiten kurz gehalten werden können.



Ab Mitte November gibt es beim Forstamt außerdem wieder günstiges Schmuckreisig aus heimischen Wäldern. Ob für Adventsgestecke, Kränze, winterliche Dekorationen oder den Garten – die Zweige lassen sich vielseitig verwenden.

Natürlich lohnt sich der Weg in den Torgelower Hofladen nicht nur für Geschenke. Wer gern Wild genießt, findet hier die passende regionale Auswahl. *swo*



Claudia Gehrmann füllt eine Geschenkbox mit leckeren Produkten des Forstladens. *Foto: S. Wolff*

HOFLADEN
Forstamt Torgelow
Anklamer Straße 10
✆ 03976 25613-21
Mo-Do: 8-15.30 Uhr | Fr: 8-14 Uhr
Längere Öffnungszeiten Dezember:
7. - 18.12.: Mo-Fr: 8 - 15.30 Uhr
www.wald-mv.de/torgelow

Weihnachtsmarkt
mit Baumverkauf
12. Dezember 2026
11-15 Uhr

Am 12. Dezember lädt das Forstamt Torgelow wieder zum Weihnachtsmarkt mit Baumverkauf ein. Im Angebot sind **Fichten, Kiefern und Nordmanntannen**. Neben Wildspezialitäten, Glühwein und Weihnachtsbäumen aus heimischen Wäldern gibt es selbst gebackenen Kuchen. Für weihnachtliche Stimmung sorgt in diesem Jahr der **Chor der Stadt Torgelow**. Auch das **Schießkino** ist wieder dabei. Hier können Groß und Klein ihr Geschick ausprobieren – beste Voraussetzungen also für einen gemütlichen vorweihnachtlichen Besuch beim Forstamt.



ANZEIGE

TGW auf Adventstour

Mitglieder fahren gemeinsam zum Weberglockenmarkt

TGW Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG

Auch in diesem Jahr steht für viele Mitglieder der TGW wieder ein beliebter Termin in der Adventszeit auf dem Programm: die traditionelle Tagesfahrt zum Neubrandenburger Weihnachtsmarkt, dem Weberglockenmarkt. Los geht es am **Mittwoch, 02. Dezember 2026**, um 12 Uhr am Busbahnhof Torgelow. Um 12.15 Uhr ist ein kurzer Zwischenstopp an der Apotheke in Ferdinandshof vorgesehen. Ziel der Fahrt ist das Stadtzentrum von Neubrandenburg. Dort können die Teilnehmer die festliche Atmosphäre des Weihnachtsmarktes genießen, durch die Turmstraße mit ihren zahlreichen Leckereien schlendern und die weihnachtlich geschmückten Geschäfte der Innenstadt besuchen. Nach einem



erlebnisreichen Nachmittag erfolgt um 18 Uhr die Rückfahrt. Die Kosten betragen 6 Euro für TGW-Mitglieder und 12 Euro für Nichtmitglieder.

Anmeldung:
Die Anmeldefrist inkl. Bezahlung für die Fahrt endet am 24.11.2026.

Telefon: 03976 – 280 55 15
Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Wir gratulieren unseren Jubilaren im November

Frau Karin Benz
Frau Christel Laxy
Frau Karin Stuth
Frau Anita Sander
Frau Renate Hlady
Frau Ingrid Wagner
Frau Hannelore Guderian
Herrn Dieter Brüsch
Frau Regina Langkabel
Frau Christa Müller
Herrn Manfred Ewert





Bahnhofstr. 39 A • 17358 Torgelow | Tel. 03976 280550 | www.tgw-eg.de • info@tgw-eg.de

ANZEIGE

Anpfiff an der Konsole: Virtueller Fußball begeistert in Torgelow

Volle Konzentration, Controller in der Hand und den Blick fest auf den Bildschirm gerichtet: Im Haus an der Schleuse in Torgelow drehte sich alles um den virtuellen Fußball. An mehreren Spielstationen wurde gleichzeitig gekickt, auf der großen Leinwand konnten Partien verfolgt werden – und spätestens bei knappen Spielen kam echtes Turnierfeeling auf.

Zum eSport Cup der Sparkasse Uecker-Randow waren mehrere Zweier-Teams aus der UER-Region nach Torgelow gekommen, um sich an den Konsolen miteinander zu messen. Ein Team kam sogar aus Dresden. Dabei waren diesmal ausschließlich Jungs, die sich an den Konsolen miteinander maßen. Es wurde konzentriert gespielt, mitgefiebert, gefachsimpelt und natürlich um jedes virtuelle Tor gekämpft. Dass ein solches Turnier direkt vor der eigenen Haustür stattfindet, ist durchaus etwas Besonderes. E-Sport-Wettbewerbe dieser Größenordnung sind in unserer Region bislang eher selten. Mit dem Cup hat die Sparkasse deshalb nicht nur Fußballfans an die Controller geholt, sondern auch gezeigt, dass regionale Veranstaltungen für junge Leute durchaus etwas anders aussehen können. Und zu gewinnen gab es ebenfalls einiges: Für die Erstplatzierten wartete jeweils eine PlayStation 5, die weiteren Plätze wurden mit MediaMarkt-Gutscheinen belohnt. Spannende Duelle, jede Menge Fußball und eine gute Portion Wettkampffieber – der eSport Cup brachte ein Veranstaltungsformat nach Torgelow, von dem es in der Region gern öfter eines geben darf. *swo*





Fotos: S. Wolff/ ZVG SPK

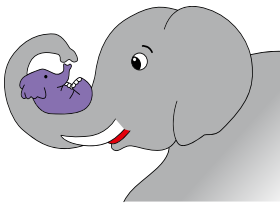
ANZEIGE

www.sparkasse-uecker-randow.de



ANZEIGEN

Netzwerk: Elefantenstark für die Kleinsten



Für die Kleinsten macht sich Berenike Thiede seit Jahren stark. Die Gründerin des Netzwerks für Frühgeborene Uecker-Randow nutzt den Weltfrühgeborenentag am **15. November** auch in diesem Jahr, um auf die kleinsten Kämpfer und ihre Familien aufmerksam zu machen. Gleichzeitig gibt es ein neues Angebot: Gemeinsam mit der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Vorpommern-Greifswald (KISS) der Volkssolidarität Uecker-Randow soll in Pasewalk eine Selbsthilfegruppe für Familien mit Frühchen und Mehrlingen entstehen.



Berenike Thiede ist die Gründerin des Netzwerks für Frühgeborene Uecker-Randow. *Foto/Fotomontage: U. Hertzfeldt*

Ein Zeichen in Lila

Zum Weltfrühgeborenentag werden die Fenster von Berenike Thiedes Ergotherapiepraxis in der Wilhelmstraße in Pasewalk wieder lila leuchten. Auch die Netzwerkpartner machen bei „Purple for Preemies“ wieder mit. Und natürlich gilt: Auch Sie können dabei sein!

Das Netzwerk verteilt im November außerdem kleine Präsente an verschiedene Einrichtungen – darunter Söckchen, Bonbons und Kerzen. Mit dabei ist eine Alltagsheldenkarte mit einer besonderen Botschaft: „Echte Superkräfte misst man nicht in Gramm, sondern in Mut, Liebe und Zusammenhalt.“ Die Karte darf weitergegeben werden und soll so auch anderen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Neu ist in diesem Jahr das Datum: Der Weltfrühgeborenentag wird nun am 15. November begangen. Bisher fand er am 17. November statt. Nach Angaben von Berenike Thiede ist der Aktionstag nun offiziell bei der Weltgesundheitsorganisation WHO eingetragen.



Kleine Wunder, große Kämpfer

Unter diesem Motto soll gemeinsam mit KISS eine neue Selbsthilfegruppe für Familien mit Frühgeborenen und Mehrlingen aufgebaut werden. Berenike Thiede weiß aus eigener Erfahrung, wie wertvoll der Austausch sein kann. Sie ist selbst Frühchenmama. Ihre Tochter kam mit gerade einmal 1800 Gramm und 42 Zentimetern zur Welt.

Die Gruppe soll Eltern in ganz unterschiedlichen Lebensphasen zusammenbringen. Willkommen sind Familien, die gerade die ersten Sorgen und Hürden nach einer Frühgeburt erleben, ebenso wie Eltern älterer Frühgeborener. Auch Mehrlingseltern können sich über ihre besonderen Herausforderungen austauschen. Denn manche Themen begleiten Familien weit über die erste Zeit hinaus – vom Schuleintritt über die Pubertät bis zum Erwachsenwerden.

Das nächste Treffen findet am 3. März 2027 um 17 Uhr An der Festwiese 38 in Pasewalk statt. Anmeldungen sind über KISS unter Tel. 03973 2007513, mobil unter 0151 11576891 oder per Mail an kiss-vg@volkssolidaritaet.de möglich.

Gestrickte Hilfe und Tipps für Familien

Ein großes Dankeschön richtet Berenike Thiede auch an all jene, die bereits seit 2013 für Frühgeborene stricken und häkeln. Söckchen, Mützen, Jäckchen und viele weitere liebevoll gefertigte Stücke werden regelmäßig in ihrer Ergotherapiepraxis abgegeben. Von dort verteilt sie diese an die Kliniken in Pasewalk und Greifswald. Mit dem WhatsApp-Familienkanal „AbenteUERland“ bietet das Netzwerk ganz neu außerdem regionale Tipps für Familien. Dort geht es um Veranstaltungen, Ausflugsziele, Vereine, Spielgruppen und weitere Angebote, die den Familienalltag bereichern können.

Beratung für Frühcheneltern

Weiterhin gibt es die Frühgeborenensprechstunde, die vom Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales unterstützt wird. Sie findet sowohl in der Ergotherapiepraxis von Berenike Thiede als auch in den Räumen der DRK-Schwangerschaftsberatungsstelle in Pasewalk statt. Interessierte können sich unter Tel. 03973 443336 anmelden. Für Berenike Thiede verbindet all diese Angebote ein gemeinsames Ziel: Familien mit Frühgeborenen nicht allein zu lassen, ihnen Möglichkeiten zum Austausch zu geben und Menschen zusammenzubringen, die aus eigener Erfahrung wissen, welche Sorgen, Hoffnungen und wie viel Freude mit einem holprigen Start ins Leben verbunden sein können.

Babybegrüßung

Weiterhin liegt der Netzwerkgründerin die Babybegrüßung sehr am Herzen. Sie wird seit 2025 federführend vom DRK-Kreisverband Uecker-Randow e. V. durchgeführt. „Beteiligt sind die Stadt Pasewalk und viele unserer Netzwerkpartner“, erzählt sie. Der nächste Termin ist am 28. Januar 2027 um 10 Uhr in den Räumen des DRK. Eingeladen sind Babys aus Pasewalk und dem Amt Uecker-Randow-Tal. *uh*

ANZEIGE

Netzwerk für Frühgeborene Uecker-Randow
Kontakt: Ergotherapiepraxis Berenike Thiede · Wilhelmstraße 6 · 17309 Pasewalk · Tel.: 03973 / 443336
ergo-pasewalk@gmx.de · www.ergo-pasewalk.de

Minusstunden im Job: Wann müssen Beschäftigte nicht dafür zahlen?

Fehlende Arbeit, gestrichene Schichten, ein Minus auf dem Zeitkonto: Was rechtlich gilt und wie die Gerichte Arbeitnehmer und Arbeitgeber beurteilen

Wer auf seine Arbeitszeitabrechnung schaut und plötzlich Minusstunden entdeckt, ist häufig verunsichert. Muss die fehlende Zeit nachgearbeitet werden? Darf der Arbeitgeber den Lohn kürzen? Und was gilt, wenn der Betrieb dafür verantwortlich ist, dass weniger gearbeitet wurde? Entscheidend ist vor allem eine Frage: Warum sind die Minusstunden entstanden?

Wenn der Arbeitgeber nicht genügend Arbeit hat

Ein typischer Fall: Ein Beschäftigter ist bereit, seine vereinbarte Arbeitszeit zu leisten. Doch weil Aufträge fehlen, der Dienstplan geändert wird oder Schichten ausfallen, wird er früher nach Hause geschickt. Später weist das Arbeitszeitkonto ein Minus aus.



Sophia F. Gülland
Foto: HAFF media

Grundsätzlich gilt: Der Arbeitgeber darf fehlende Beschäftigung nicht ohne Weiteres zum Problem des Arbeitnehmers machen. Nach § 615 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) kann der Vergütungsanspruch bestehen bleiben, wenn der Arbeitgeber die angebotene Arbeitsleistung nicht annimmt. Das sogenannte Betriebsrisiko liegt grundsätzlich beim Arbeitgeber. Wer arbeitsbereit ist, aber wegen fehlender Aufträge oder ungünstiger Personaleinsatzplanung nicht ausreichend beschäftigt wird, muss die ausgefallenen Stunden deshalb nicht automatisch als persönliche Minusstunden hinnehmen.

Allerdings kommt es auf den Einzelfall an. Entscheidend sind die vereinbarte Arbeitszeit, die Regelungen zum Arbeitszeitkonto und die Frage, ob der Beschäftigte seine Arbeitsleistung ordnungsgemäß angeboten hat oder dies ausnahmsweise entbehrlich war.

Wann Minusstunden tatsächlich entstehen können

Anders sieht es aus, wenn Beschäftigte im Rahmen eines wirksam vereinbarten Arbeitszeitmodells selbst weniger arbeiten als vorgesehen. Wer beispielsweise bei Gleitzeit freiwillig früher Feierabend macht, kann unter bestimmten Voraussetzungen Minusstunden aufbauen.

Voraussetzung ist, dass die geltenden Vereinbarungen dies zulassen und die fehlende Arbeitszeit ausgeglichen werden muss. Nicht jede Differenz zwischen Sollzeit und tatsächlich geleisteter Arbeitszeit darf automatisch dem Arbeitnehmer angelastet werden.

Auch die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts macht deutlich: Ein negativer Kontostand allein beweist noch nicht, dass der Beschäftigte Arbeitszeit schuldet. Entscheidend ist, ob eine rechtliche Grundlage für die Belastung besteht und die betreffenden Stunden tatsächlich vom Arbeitnehmer zu verantworten sind.

Darf der Lohn wegen Minusstunden gekürzt werden?

Ein Arbeitgeber darf nicht allein deshalb den Lohn kürzen, weil das Arbeitszeitkonto einen negativen Saldo aufweist. Wurde der Beschäftigte trotz Arbeitsbereitschaft nicht im vereinbarten Umfang eingesetzt, kann der Vergütungsanspruch weiterhin bestehen. Eine pauschale Verrechnung mit dem Gehalt ist dann nicht ohne Weiteres zulässig.

Anders kann es sein, wenn im Rahmen einer wirksamen Arbeitszeitregelung bereits vergütete Stunden später ausgeglichen werden müssen und die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Verrechnung erfüllt sind.

Das gilt auch bei Beendigung eines Arbeitsverhältnisses. Ein negatives Arbeitszeitkonto berechtigt den Arbeitgeber nicht automatisch, den entsprechenden Betrag vom letzten Gehalt abzuziehen. Ob eine Verrechnung oder Rückforderung zulässig ist, hängt von den konkreten Vereinbarungen und Umständen ab.

Was steht im Arbeitsvertrag?

Ob und wie Minusstunden entstehen dürfen, richtet sich nach den geltenden Regelungen. Neben dem Arbeitsvertrag können Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen eine Rolle spielen. Sie bestimmen beispielsweise, wie Arbeitszeiten erfasst werden, wann ein Ausgleich erfolgen muss und welche Grenzen gelten. Arbeitnehmer sollten deshalb prüfen, welche Vereinbarungen für ihr Arbeitszeitkonto bestehen. Arbeitgeber müssen darauf achten, dass die Konten nachvollziehbar geführt werden und jede Belastung rechtlich begründet ist.

Eine pauschale Regelung, nach der sämtliche Minusstunden unabhängig von ihrer Ursache zulasten der Beschäftigten gehen, ist rechtlich problematisch.

Was Betroffene tun können

Wer unerwartete Minusstunden auf seiner Abrechnung entdeckt, sollte zunächst deren Ursache klären. Dienstpläne, Arbeitszeitnachweise und Nachrichten über ausgefallene Schichten können dabei helfen.

Wichtige Fragen sind:

* War ich bereit, meine vereinbarte Arbeitszeit zu leisten?
* Hat der Arbeitgeber Schichten gestrichen oder mich früher nach Hause geschickt?
* Welche Regelungen gelten für mein Arbeitszeitkonto?
* Wurden Stunden nachträglich abgezogen oder mit dem Gehalt verrechnet?
* Welche Fristen gelten für die Geltendmachung meiner Ansprüche?

Bei Unklarheiten empfiehlt es sich, den Arbeitgeber schriftlich um eine Erklärung und gegebenenfalls eine Korrektur zu bitten. Unterstützung bieten Betriebsrat, Gewerkschaft oder arbeitsrechtliche Beratungsstellen.

Entscheidend ist nicht das Minus, sondern seine Ursache

Minusstunden sind nicht grundsätzlich unzulässig. Wer im Rahmen eines vereinbarten Arbeitszeitmodells selbst weniger arbeitet, kann zum Ausgleich verpflichtet sein. Wer dagegen arbeitsbereit ist und wegen fehlender Beschäftigung nicht eingesetzt wird, muss dafür grundsätzlich nicht selbst aufkommen. Maßgeblich sind die tatsächlichen Umstände, die vertraglichen Vereinbarungen und die gesetzlichen Vorgaben.

Sollten Sie Fragen zu Minusstunden haben, stehen wir Ihnen hierfür gerne zur Verfügung.

Sophia F. Gülland, Rechtsanwältin

Insolvenzrecht ▪ Wirtschaftsrecht ▪ Strafrecht ▪ Arbeitsrecht ▪ Verkehrsrecht ▪ Familienrecht

ROHE & KOLLEGEN

Rechtsanwälte ▪ Steuerberater ▪ Insolvenzverwalter

Rosenmühler Weg 6 c
17373 Ueckermünde
Tel: 039771 / 533-0

Baustraße 37
17389 Anklam
Tel: 03971 / 293117

Neustrelitzer Straße 70a
17033 Neubrandenburg
Tel: 0395 / 5442118

www.rohe-kollegen.de

ANZEIGE

Hirsch-Apotheke



Storch Apotheke

Ihre Apotheken – mit Menschen, denen Sie vertrauen können!

Kranichstraße 31, 17373 Ueckermünde
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 07:30–18:00 Samstag 9:00–12:00

Torgelower Str. 14, 17309 Pasewalk,
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8:00–18:00

APOTHEKEN HAJDUK VITAL

Entdecken Sie unser neues Online-Angebot auf
www.hajduk-vital.de

Ihr Gutscheincode:
Neu20%
Gültig für alle rezeptfreien Produkte (OTC)!

Sparen Sie 20% beim ersten Online-Einkauf!

Ihre Empfehlung. Unser Dankeschön.

Sparkasse Uecker-Randow

Sind Sie zufrieden mit Ihrer Sparkasse und kennen Sie Menschen in Ihrem Umfeld, mit denen Sie Ihre guten Erfahrungen teilen möchten? Dann empfehlen Sie uns weiter und sichern Sie sich bei einem erfolgreichen Produktabschluss bis zu 150 € Prämie.

Mit unserer Aktion „Kunden werben Kunden“ bedanken wir uns für Ihre Empfehlung.
Die Empfehlung ist ganz einfach: Füllen Sie den Empfehlungsgutschein aus und geben Sie ihn an jemanden weiter, dem Sie die Sparkasse empfehlen möchten.

Wenn die Person ein prämienberechtigtes Produkt bei uns abschließt und den Gutschein abgibt, erhalten Sie als Werber eine Prämie.
Scannen Sie den QR-Code unten und erfahren Sie mehr über die Teilnahmebedingungen und prämienberechtigten Produkte.

Persönliche Daten des Werbers:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

E-Mail:

Der Neukunde bringt zum ersten Besuch in einer unserer Geschäftsstellen diesen Empfehlungsgutschein mit.

Übersicht prämienberechtigter Produkte sowie Teilnahmebedingungen:
www.sparkasse-uecker-randow.de/kunden-werben-kunden

Von der Geschäftsstelle auszufüllen:

☐ Abschluss eines prämienberechtigten Produkts
- Prämie 50 €

☐ Abschluss eines Produkts mit erhöhter Prämie
- Prämie 150 €

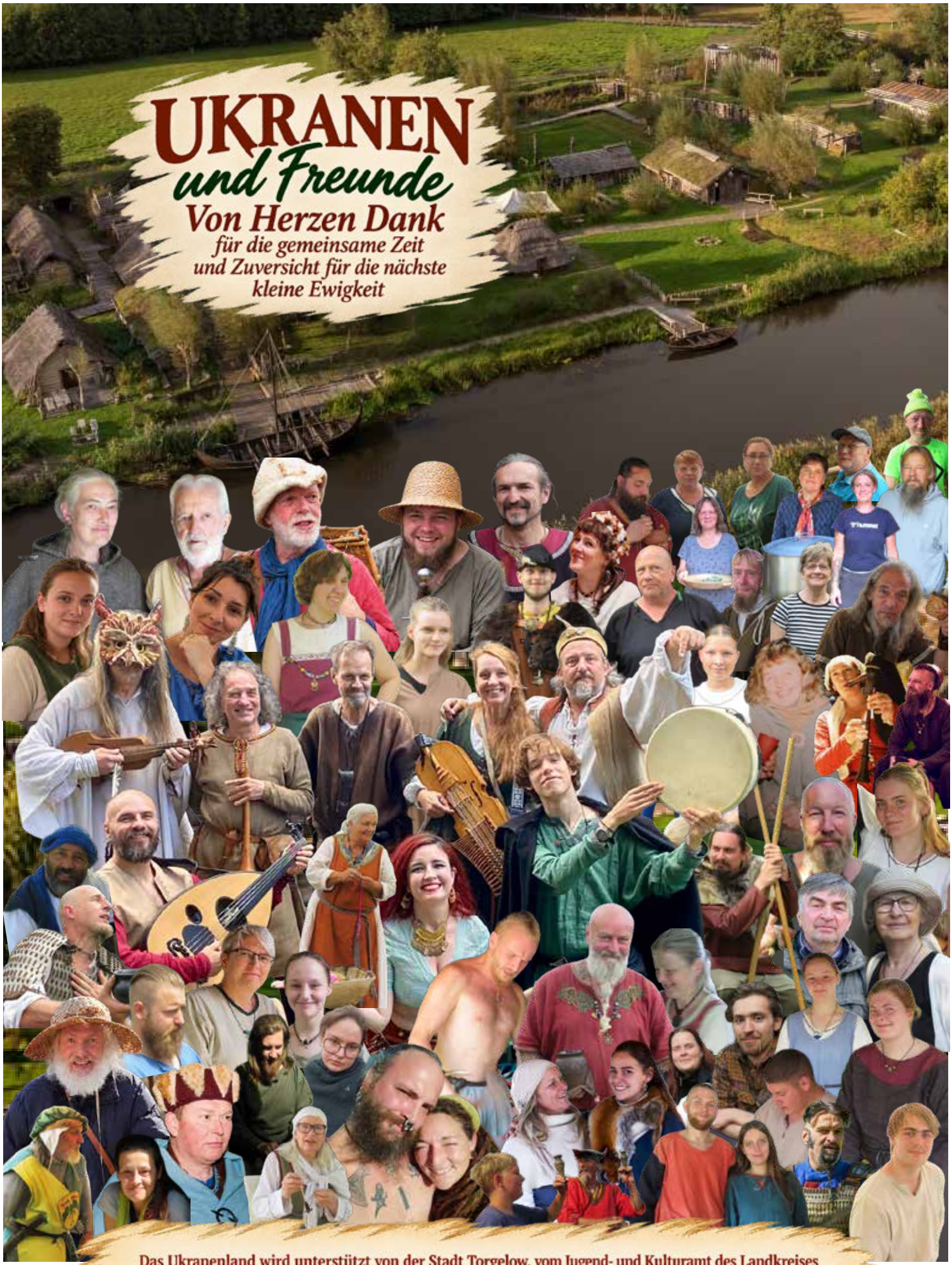
Kundennummer Neukunde:

Datum:

Personalnummer und Unterschrift:

Weiterleitung an FB VS / Marketing

ANZEIGEN



ANZEIGE / FOTOS: ZVG UKRANENLAND

Wir bringen Ihr Unternehmen
INS INTERNET
Schnelle und moderne Gestaltung von Webseiten
Responsive Design
optimiert für verschiedene Endgeräte
Individuell & passgenau
gestaltet für Ihr Unternehmen
Domainregistrierung und Hosting
ab 5€/Monat möglich
Schon ab 599 Euro
Startseite, Impressum, Datenschutz

0172 7147975 info@haffmedia.de
www.haffmedia.de



ANZEIGEN

Eine satirische Kolumne von Ulrich Blume

Ist das nicht schön? Da sind sie wieder:

UNSERE aufrechten Kulturschaffend:Innen



Fotomontage: U. Blume / KI

Ich find das so herrlich! Die Großverdiener aus der Entertainment-Branche fühlen sich mal wieder gemüßigt, ihren politischen Brei abzusondern, und zwar auf allen verfügbaren Portalen. Es wird gekräht und gekreischt, gewarnt und verteufelt, dass man sich, sollte man das alles tatsächlich ernst nehmen wollen, nach 16:00 Uhr nicht mehr auf die Straße traut.

Hatten wir das nicht alles schon mal? Nun muss ich sagen, mir ist es völlig Wurscht, ob es gegen die AfD, die Linken, die Spatzelruter Kasten oder die Schlümpfe geht. Wenn Künstler sich lautstark auf eine bestimmte Seite schmeißen, muss ich immer an die musikalischen Parteibonzen aus der Rock-Szene der DDR denken, die auch noch im FDJ-Hemd auf die Bühne gesprungen wären, nur um in der Propaganda-Popmusik-Sendung „RUND" dabei sein zu dürfen. Kann sich da noch jemand dran erinnern? Als die 10 abgezählten Vorzeige-Bands des Ostens damals vor diesen ganzen im Blauhemd umherhüpfenden artig gekämmten Spaßbremsen ihre vorher durch die Kulturfunktionäre der Partei- und Staatsführung abgesegneten Texte vorträllern durften und sich dann nicht zu schade waren, im anschließenden Interview noch dem wissenschaftlich erwiesenen Sieg des Sozialismus beizupflichten?

Genauso fühlt sich das für mich an, wenn jetzt wieder Gestalten, an deren verblichene Erfolge man sich nur noch mit Mühe und Not erinnern kann, plötzlich und unerwartet aus ihren Löchern kriechen, um mit wichtiger Miene und Schaum vor dem Mund dem Mainstream mit beiden Händen die Wangen zu tätscheln. Und eigentlich möchte ich auch weder wissen, für welche politische Seite die Herzen von Hallervorden, Kerkeling, Krömer oder Böhmermann schlagen, noch möchte ich in deren selbstverherrlichenden Statements laufend den Schrei nach Aufmerksamkeit und die vollkommende Überbewertung ihrer eigenen Wichtigkeit vor laufenden Kameras ertragen. Nööö!

Aber ja, soll doch jeder denken und sagen, was er für richtig hält. Wenn man sich als Künstler unbedingt haltungsmäßig permanent outen muss – bitte schön: Feuer frei! Wenn man am Ende seiner Erfolgskarriere angekommen ist und auch gar nichts mehr anzubieten hat, soll man halt den Kram derer nachplappern, die man für die hält, die das Sagen haben. Und da sollen die Publikummen:den dann selbst entscheiden, ob sie das noch witzig finden oder nicht. Der Fernseher hat einen AUS-Schalter.

Schwierig wird es aus meiner Sicht erst dann, wenn diese Figuren zum Angriff blasen und aus voller Kehle Verachtung und Abscheu für alle artikulieren, die gerade mal anderer Meinung sind als ihre Hoheiten. Und wenn dann ein abgehalfteter Komiker sein potenzielles Publikum mit „stinkende Schweinsgesichter" anbellt oder ein Medien-Mogul aus der Promi-Kaste des Öffentlich-Rechtlichenden vor laufender Kamera in einem Video-Clip einen „Anders-Als-Er-Denkenden" mal fix mehrfach mit dem LKW überrollt, dann sind das ganz offensichtlich die letzten Zuckungen vor der vollkommenen Versenkung in die Bedeutungslosigkeit. Ha ha ha …

Wer das, ohne Ekelpickel zu kriegen, witzig findet, möge sich das anschauen und seinen Spaß haben. Ich hab den Stecker gezogen, mir `n Bier aufgemacht und `ne BEST OF von den Rolling Stones reingezogen. Das kann ich auch in 10 Jahren noch machen, wenn sich an die anderen keiner mehr erinnert.

„Ich motze, also bin ich“

Literatur-Tipps von Michael Schmal

Liebe Leserinnen und Leser, es ist noch nicht lange her, da galt Konsum als die erstrebenswerteste Form der Selbstbestätigung. Er war – neben Alkohol und Zigaretten – eine weitverbreitete Droge. Heute, mit eingeschränkten finanziellen Mitteln, wird es für viele Menschen immer schwieriger, ihrem liebsten Hobby zu frönen.

Inzwischen hat ein neuer Trend das gesellschaftliche Parkett betreten. Beschrieben wurde er unlängst im Politischen Feuilleton des Deutschlandradio Kultur. Ja, der Sender gehört zu den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, ist aber immer noch in der Lage, auch öffentlich problematische Wahrheiten zu benennen.

Während früher Konsum („Ich kaufe, also bin ich“) als Selbstbestätigung galt, hat sich die Logik im digitalen Zeitalter verschoben. Heute definieren sich viele Menschen über das, was sie ablehnen, kritisieren, verachten oder anprangern. Wer sich aufregt, zeigt Haltung, Zugehörigkeit, moralische Wachsamkeit – oder zumindest Präsenz.

Das Feuilleton deutet an, dass „Motzen“ eine Art Ersatzhandlung geworden ist. Es vermittelt das Gefühl, aktiv zu sein, ohne wirklich etwas zu verändern. Es ist leichter, Missstände zu kommentieren, als sie zu verstehen oder zu lösen. Und es ist kein leichter Weg, sich wieder stärker auf das Gestalten zu konzentrieren, statt ständig nur zu kommentieren oder alles besser zu wissen.

„Besser wissen“ – mein Stichwort. Dass gegenwärtig viele Menschen das Gefühl haben, alles besser wissen zu müssen und vehement auf ihrer Meinung zu beharren, bilde ich mir bestimmt nicht ein. Unsere Streitkultur hat sich verändert – und nicht nur zum Besseren. Manchmal hat man das Gefühl, es gibt nichts, worüber wir nicht streiten. Dafür gibt es eine Menge Gründe.

Unsere sozialen Netzwerke und Suchmaschinen zeigen uns vor allem Inhalte, die unsere bestehende Meinung bestätigen. Wer ständig nur Bestätigung sieht,



Michael Schmal *Foto: HAFF media*

glaubt irgendwann, die absolute Wahrheit zu kennen. Diverse Plattformen belohnen emotionale, extreme und kompromisslose Aussagen mit mehr Reichweite. Dabei gehen nuancierte Meinungen oft unter.

Ein Punkt, den ich für besonders wichtig halte: In Suchmaschinen und KI-Tools sind Informationen in Sekunden verfügbar. Das verleitet Menschen dazu, das bloße Finden von Informationen mit echtem Verständnis oder Fachwissen zu verwechseln.

Ich möchte Ihnen heute zwei Bücher vorstellen – gleiche Thematik, völlig unterschiedliche Herangehensweise. Nur mit Fachwissen kann man die Tragweite ihrer Aussagen wirklich verstehen.

„Das Wunder der Wildnis“ von Isabella Tree. Ihre Perspektive: radikaler Naturschutz durch Rückzug und Renaturierung. Die Autorin beschreibt das reale Experiment auf ihrem englischen Landgut Knepp Castle. Statt die Natur intensiv zu bewirtschaften, überließ man sie komplett sich selbst. Das Ergebnis war eine explosionsartige Rückkehr seltener Tier- und Pflanzenarten. Ihr Fazit: Die Natur besitzt eine eigene, jahrmillionenalte Intelligenz. Sie heilt sich selbst am besten, wenn der Mensch den Mut hat, sich zurückzuziehen und seine Kontrollsucht abzulegen.

Mein zweiter Titel: „Der Zauberer und der Prophet“ von Charles C. Mann. Sein Ansatz ist ein völlig anderer. Man nennt es Ökomodernismus – Rettung der Erde durch Technologie und menschlichen Erfindergeist. Mein erster Gedanke: Ups, da gehört viel Vertrauen dazu. Der Autor stellt zwei Denkschulen des 20. Jahrhunderts gegenüber: den „Propheten“ William Vogt (Verzicht, Naturgesetze) und den „Zauberer“ Norman Borlaug (Grüne Revolution, Agrartechnologie, Rettung von Milliarden Menschen vor dem Hungertod). Seine Kernbotschaft: Menschliche Innovation, Wissenschaft und Technologie sind unsere stärksten Werkzeuge. Wir können und müssen die Erde aktiv und intelligent managen, um die Krisen der Zukunft zu lösen.

Das könnte bei unserer gegenwärtigen Art, Dinge zu bewerten und anzugehen, schwierig werden. Wir leben in einer Zeit, in der das Rechthabenwollen wichtiger geworden ist als das Verstehen Wollen. Doch die großen Fragen unserer Gegenwart lassen sich nicht in ein simples Richtig-Falsch-Schema pressen. Schon gar nicht in einer der unzähligen Talkshows. „Entweder oder ist die Frage“, sang einst die Gruppe Karussell. Aber „entweder – oder“ ist manchmal einfach zu kurz gedacht. Und oft schlicht falsch.

Wir brauchen den technologischen Verstand, um dorthin zu steuern, wo der Schaden bereits zu groß ist. Und wir brauchen die Demut, um zu erkennen, wo unser Eingreifen mehr zerstört als hilft. Erst im Zusammenspiel dieser scheinbaren Gegensätze entsteht eine Kultur, die sowohl handlungsfähig als auch weise ist.

Isabella Tree zeigt uns die regenerative Kraft des Loslassens, während Charles C. Mann uns vor Augen führt, wie menschliche Genialität Katastrophen verhindern kann. Lesen Sie beide Bücher (vielleicht in einer Buchhandlung der Region bestellen). Sie werden sehr schnell merken: Es gibt hier kein einfaches „Richtig“ oder „Falsch“. Wir brauchen beides – die Demut vor der Wildnis und den Mut zur Innovation. Wenn wir aufhören, diese Ansätze als Feinde zu betrachten, und sie stattdessen als Werkzeuge begreifen, die nebeneinander existieren dürfen, gewinnen wir nicht nur einen gesünderen Planeten, sondern auch eine gesündere Streitkultur. Was möchte ich damit sagen? Ich kann mich erinnern, ein gewisser Herr L. pflegte zu sagen: „Lernen, lernen, nochmals lernen.“ Damit unterstrich er die zentrale Bedeutung des kontinuierlichen Lernens und der ständigen Weiterbildung im Leben. Sollten wir das nicht begreifen, dann werden wir beim Streiten vielleicht unsere Erde verlieren. Also durch Dummheit unwiederbringliche Verluste einfahren – wie gegenwärtig weltweit.

Man spricht in der Wissenschaft vom „Dunning-Kruger-Effekt“: Er besagt, dass Menschen mit Halbwissen dazu neigen, ihre eigenen Fähigkeiten und ihr Wissen massiv zu überschätzen. Noch viel weniger helfen Experten mit gebrieftem Wissen oder Halbwissen.

Zum Schluss noch ein kleines Beispiel: Der Ausdruck „macht euch die Erde untertan“ wird oft missverstanden. Er bedeutet nicht, dass der Mensch die Erde ausbeuten oder nach Belieben beherrschen darf. Vielmehr ist der Mensch als Abbild Gottes auf der Erde eingesetzt, um Gottes Herrschaft zu repräsentieren und die Schöpfung verantwortungsvoll zu bewahren. Das Zitat wurde aus dem Kontext gerissen – ein bewährtes Mittel des gegenwärtigen Meinungskampfes. Eine Aussage isoliert, und schon ist ihre ursprüngliche Bedeutung verzerrt. Siehe: „Keiner will eine Mauer bauen.“

Und vielleicht finden wir unseren Weg zurück, wenn wir die Erde nicht beherrschen wollen, sondern ihr wieder zuhören wie einem alten Freund.

Ihr Michael Schmal

Buchbeschreibungen sind den Verlagsinfos entnommen.

Michael Schmal · Tel. 0173 8545197 · michaelschmal@web.de

Saftiger Zitronenkuchen

Frische-Kick für graue Novembertage

Wenn draußen der Novemberhimmel grau ist, der Wind um die Häuser pfeift und die Tage immer kürzer werden, darf es auf dem Kuchenteller ruhig etwas spritziger zugehen. FUER UNS-Backfee Veronika Menzl bringt deshalb mit ihrem saftigen Zitronenkuchen eine ordentliche Portion Frische in den trüben Monat.

Der Duft von abgeriebener Zitronenschale macht schon beim Backen gute Laune, während der süß-säuerliche Guss dem Kuchen später seine besondere Saftigkeit verleiht.

Und wer dem Ganzen noch ein kleines Extra gönnen möchte, verfeinert Teig und Glasur mit einem Schuss Limoncello. So wird aus einem unkomplizierten Blechkuchen ein wunderbar fruchtiger Muntermacher für gemütliche Novembernachmittage. Dazu eine Tasse Kaffee oder Tee, vielleicht ein paar Kerzen auf dem Tisch – und schon sieht die graue Jahreszeit ein bisschen freundlicher aus. Also unbedingt nachbacken!



Gern können Sie wieder ein Foto Ihres Kuchens an **info@haffmedia.de** schicken. Unsere Backfee freut sich auf Ihr Feedback. *uh*



FUER UNS-Backfee Veronika Menzl bringt mit ihrem Zitronenkuchen etwas Spritzigkeit in den trüben November. *Fotos: U. Hertzfeldt*

ZUTATEN für 1 Blech (ca. 30 x 40 cm)

Teig:

- 3 unbehandelte Zitronen (abgeriebene Schale für den Teig)
- 6 Eier
- 350 g Zucker
- 350 g Mehl
- 1 Pck. Vanillezucker
- 2 Tl Backpulver (gehäuft)
- 350 g Butter, zimmerwarm
- 2 - 4 El Limoncello - optional

Guss:

- 300 g Puderzucker
- Saft von 2 Zitronen
- 2 El Limoncello - optional





Fotos: pixabay

ZUBEREITUNG

- Den Backofen auf 180 °C Ober-/Unterhitze vorheizen.
- Die Zitronen heiß abwaschen.
- Die Schale von allen drei Zitronen abreiben und den Saft von zwei Zitronen auspressen und bereitstellen.
- Die Eier, den Zucker und den Vanillezucker ca. 5 - 7 Minuten hell und schaumig rühren.
- Die abgeriebene Zitronenschale und die Butter nach und nach dazugeben.
- Das Mehl sieben und mit dem Backpulver mischen.
- Alles kurz verrühren, bis ein gleichmäßiger Teig entstanden ist (ca. 30 Sekunden).
- Den Teig auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben und glatt streichen.
- Den Kuchen im vorgeheizten Backofen auf mittlerer Schiene backen.
- Nach 20 Minuten Backzeit mit der Stäbchenprobe kontrollieren, ob der Kuchen durchgebacken ist.

- In der Zwischenzeit aus dem Zitronensaft und dem Puderzucker eine Glasur mischen. Den Zitronensaft dabei nach und nach einrühren, denn die Glasur muss schön dickflüssig sein.
- Den fertiggebackenen Kuchen mit einer Gabel einstechen.
- Die Glasur auf dem warmen Kuchen verstreichen und auskühlen lassen. Weil der Kuchen die Glasur aufsaugt, wird er richtig saftig.

Lassen Sie es sich schmecken!

Die FUER UNS geht um die Welt

England



Diese fünf Herren aus der UER-Region machten sich auf den Weg nach England und hatten dabei die FUER UNS im Gepäck. Ausgepackt wurde sie zuerst in der Londoner Innenstadt. Anschließend ging es dann nach Liverpool zum Fußballspiel. Und auch bei den lebensgroßen Beatles-Figuren wurden Fotos für die Heimatzeitschrift gemacht, die uns Karsten Kiencke schickte. Vielen Dank! *hm*

Dänemark



Fotos: privat

Gabriele Winter und Martina Fricke aus Ueckermünde sowie Petra Schmidt aus Grambin waren eine Woche in Dänemark im Urlaub. Sie unternahmen einen Tagesausflug ins Legoland nach Billund und besuchten außerdem Søndervig, Blåvand mit seinem Bunkermuseum sowie Esbjerg. Gemeinsam hatten die Frauen eine schöne Woche, die ihnen in guter Erinnerung bleiben wird. Mit auf Reisen war die FUER UNS – das Regionalmagazin aus der Heimat. *hm*

Usedom



Was machen Karnevalisten eigentlich, wenn gerade keine Saison ist? Na klar: gemeinsam losziehen! Nach einer erfolgreichen Saison zu Beginn des Jahres ging es für die Luckower Karnevalsfamilie im September auf Tour nach Ahlbeck. Quartier bezog die Gruppe im Jugendferienpark Ostseestrand. Und sicher fühlte sich das Ganze schnell ein bisschen wie eine Klassenfahrt an. Nur dass bei dieser Truppe vermutlich noch mehr gelacht wurde. Denn wenn die Luckower gemeinsam unterwegs sind, ist gute Laune praktisch schon im Reisegepäck. Solche Ausflüge hatten bei den Karnevalisten in der Vergangenheit Tradition und sorgten schon für so manche lustige Erinnerung. Diesmal durfte auch die FUER UNS mit auf Reisen. Na dann: Usedom, Spaß und LUCK-OW! *hm*

Dänemark



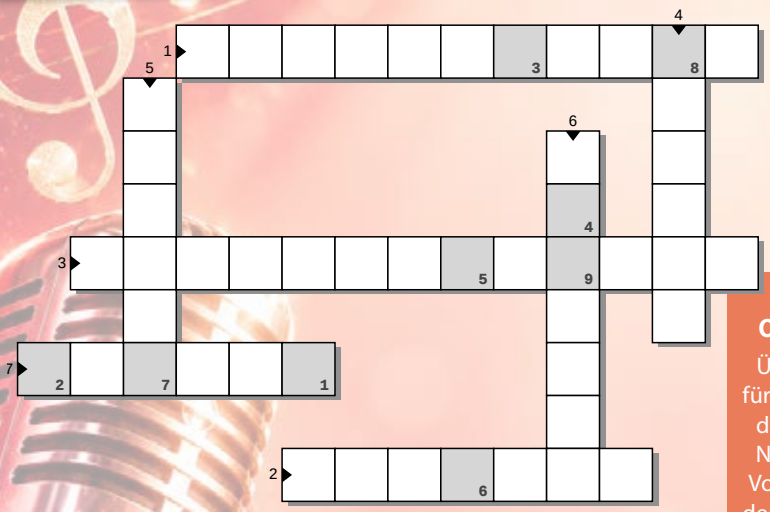
Mit der „Mein Schiff Relax“ ging es für Familie Schröder auf große Fahrt. Auf der Reiseroute lagen unter anderem Tallinn, Helsinki und Kopenhagen. In der dänischen Hauptstadt durfte natürlich ein Besuch bei der berühmten Kleinen Meerjungfrau nicht fehlen – und mit dabei war auch die FUER UNS! Den schönen Urlaubsgruß hielt Herr Schröder mit der Kamera fest. Vielen Dank dafür! *hm*

Das FUER UNS-Rätsel

Wir verlosen 3 x 2 Tickets für die große Schlagerhitparade in Torgelow!

Dieses Mal dürfen sich die Gewinner über Freikarten für die Schlagerhitparade am 22. Januar 2027 in Torgelow freuen – spendiert vom Veranstalter. Interesse? Schicken Sie uns eine Mail mit dem Lösungswort an: **gewinn@haffmedia.de** oder eine Postkarte an: HAFF media, Ueckerstraße 109, 17373 Ueckermünde Einsendeschluss: **15.11. 2026**. Rechtsweg ausgeschlossen!





LÖSUNG

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Gewinner der Oktober-Ausgabe

Über zwei Freikarten für das Nikolauskonzert der Musikschulchöre New Voices und Mini Voices im Ueckermünder Bürgersaal darf sich **Gabi Macave** aus Eggesin freuen.

FRAGEN:

1) Was wird am 13. November in der Mönkebuder Kirche gefeiert?
2) Wie heißt das Ärztenetz, das 25-jähriges Bestehen feierte?
3) Über welche neuen Bewohner freut sich der Ueckermünder Tierpark – drei Asiatische ... ?
4) Welchen Namen trägt ein Eggesiner Geschäft, das Geschenkideen mit Herz für Sie bereithält? Haff ...
5) Wie heißt die Gründerin des Netzwerks für Frühgeborene Uecker-Randow mit Nachnamen?
6) Für den Frische-Kick in der Rezeptempfehlung der FUER UNS-Backfee sorgt welche Frucht?
7) Auf welcher Insel war der Luckower Karnevalverein mit der FUER UNS unterwegs?





ANZEIGEN

Röhl electronics

UECKERMÜNDE: 039771 - 2020
Mobil/WhatsApp: 0152 226 73 800

Starke Technik für gemütliche Novembertage! ♡

Technik für gemütliche Novembertage.

VIELE MARKEN. VIELE MODELLE. VIELE PREISKLASSEN.
FÜR JEDEN ANSPRUCH DIE PASSENDE LÖSUNG.

BERATUNG | AUFMASS | LIEFERUNG | AUFSTELLUNG | EINBAU | & KOSTENLOSE ENTSORGUNG IHRER ALTEN GERÄTE (BEI KAUF EINES NEUEN GERÄTES)

Miele

Einbau-Backöfen für höchste Ansprüche.

- Perfekte Back- und Bratergebnisse
- Moderne Dampf- und Heißlufttechnik
- Einfache Bedienung
- Edles Design für Ihre Küche



Amica

Induktions- und Elektroherde

Leistungsstark.
Vielseitig. Für jede Küche.



Kochen, genießen, Zuhause sein. ♡

NINJA

Dual Zone Airfryer

- Doppelt lecker.
- Doppelt flexibel.
- Zwei Garzonen – zwei Gerichte gleichzeitig
- Knusprig, schnell und fettarm
- Ideal für die moderne Küche



Fernseher für die schönsten November-Momente.

- Brillante Bildqualität
- Für Filme, Sport und Streaming
- In vielen Größen erhältlich



32" – 43" | 50" – 55" | 65" – 75"

Haushaltsgeräte für den Alltag.

Zuverlässig. Effizient. Modern.



Mehr Informationen & Angebote finden Sie auf www.roehl-electronics.de